

Länderbericht

PM-GEBH: Geburtshilfe

Thüringen

Auswertungsjahr 2024

Erfassungsjahr 2023

Informationen zum Bericht

BERICHTSDATEN

Geburtshilfe. Länderbericht. Auswertungsjahr 2024

Datum der Abgabe 31.05.2024

AUFTRAGSDATEN

Auftraggeber Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

DATENQUELLEN UND BETRACHTETE ZEITRÄUME

QS-Dokumentationsdaten Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	6
Datengrundlagen.....	8
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	8
Ergebnisübersicht.....	11
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023.....	12
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2023.....	14
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	16
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen.....	16
50045: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung.....	18
52249: Kaiserschnittgeburt.....	20
Details zu den Ergebnissen.....	23
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten.....	25
Details zu den Ergebnissen.....	27
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung.....	28
321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate).....	28
51397: Azidose bei reifen Einlingen.....	30
51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen.....	33
Details zu den Ergebnissen.....	36
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten.....	37
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen.....	39
Details zu den Ergebnissen.....	43
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV.....	45
Details zu den Ergebnissen.....	48
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt.....	50
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe.....	52

182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	52
182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	54
182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	56
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	58
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	58
850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten.....	58
850224: Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess.....	60
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	62
850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation.....	62
850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	64
850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	66
Basisauswertung.....	68
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	68
Informationen zur Schwangeren.....	70
Vorausgegangene Schwangerschaften.....	70
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	72
Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft.....	73
Präpartale Diagnostik/Therapie.....	73
Antenatale Kortikosteroidtherapie.....	74
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte.....	74
Kortikosteroidtherapie (begonnen in eigener Klinik) bei Lebendgeborenen	75
Informationen zur Geburt.....	76
Aufnahme.....	76
Geburtseinleitung.....	77
Geburtsmodus und Lage des Kindes.....	78

Geburtsmodus bei Kindern < 1500 g.....	79
Geburtsmodus bei Kindern ≥ 1500 g.....	81
Sectiomanagement bei Beckenendlage.....	82
Sectiomanagement bei Schädellage.....	83
Indikation zur Sectio.....	84
Allgemeinanästhesie bei Sectio.....	84
E-E-Zeit.....	85
Zeitpunkt der Geburt.....	87
Diagnostik/Therapie.....	89
Befunde und Risiken.....	91
Befunde während der Schwangerschaft.....	92
Geburtsrisiken.....	95
Informationen zum Kind.....	97
Kindliche Morbidität.....	104
Risikokollektivbildung.....	106
Verlegung des Kindes.....	107
Mortalität.....	109
Informationen zur Mutter.....	115
Komplikationen.....	115
Verweildauer.....	117
Entlassung.....	118
Impressum.....	120

Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Geburt. Die Münchner Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern. Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen QS-Verfahren etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden. Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittentbindung (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Des Weiteren beziehen sich Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Dies verbessert die Prognose der Frühgeborenen erheblich und gehört daher zur Standardisierung. Zusätzlich wird erfasst, ob kranke Reif- und Frühgeborene in einem für ihre Krankheitsschwere und den Grad der Unreife geeigneten Krankenhaus (Perinatalzentren) geboren wurden (IDs 182010, 182011 und 182014). Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreifung beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Qualitätsindikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind

mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Qualitätsindikator zur risikoadjustierten Kaiserschnitttrate (ID 52249) sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind, weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene).

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR-Ebene als auch auf Standortebene ausgegeben. Auf Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenden Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das Auswertungsmodul PM-GEBH erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen entsprechend dem behandelnden (OPS, ICD-abrechnenden) Standort (= Auswertungsstandort).

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (Auswertungsstandort)“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren und Kennzahlen herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ befindet sich der

Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2022 berechnet wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollzähligkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten auf Standortebeine (entlassender Standort)“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	11.780	11.851	99,40
	Basisdatensatz	11.768		
	MDS	12		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	663.977	662.971	100,15
	Basisdatensatz	663.556		
	MDS	421		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebeine (Auswertungsstandorte) Land	21		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebeine (entlassender Standorte) Land	21	22	95,45

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	20	20	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	628		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	630	626	100,64
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	587	583	100,69

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) übersichtlich zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Im Erfassungsjahr 2021 waren keine Überlieger (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) im Auswertungsdatenpool enthalten, da aufgrund des RL-Wechsels von der QSKH- zur DeQS-RL ein Leistungserbringermapping nicht möglich war. Diese sind ab dem Auswertungsdatenpool des Erfassungsjahres 2022 wieder enthalten. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Zusammensetzung der betrachteten Patienten-Grundgesamtheit im Vergleich zum Erfassungsjahr 2021 hierdurch relevant beeinflusst wird, sind die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der Erfassungsjahre 2022 und 2023 mit den Ergebnissen des Erfassungsjahres 2021 als eingeschränkt vergleichbar einzustufen.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“. Weitere Informationen zum Auswertungsmodul PM-GEBH finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pm/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzber.	Ergebnis	Ergebnis
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	Transparenzkennzahl	98,23 % O = 111 N = 113	95,27 % O = 6.105 N = 6.408
50045	Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	99,08 % O = 3.541 N = 3.574	98,95 % O = 217.048 N = 219.354
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,28 (90. Perzentil)	0,95 O/E = 3.559 / 3.740,18 N = 11.719	1,05 O/E = 217.652 / 207.736,34 N = 658.823
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 181	0,25 % O = 22 N = 8.920

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,31 % O = 33 N = 10.699	0,25 % O = 1.484 N = 603.338
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	1,25 O/E = 33 / 26,30 N = 10.699	1,04 O/E = 1.484 / 1.421,62 N = 603.338
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 4,46 (95. Perzentil)	1,32 O/E = 7 / 5,32 N = 699	1,03 O/E = 281 / 273,75 N = 37.130

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzber.	Ergebnis	Ergebnis
318	Anwesenheit eines Pädiateurs bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	98,57 % O = 344 N = 349	96,98 % O = 19.426 N = 20.031
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	1,47 O/E = 118 / 80,43 N = 10.941	1,03 O/E = 4.505 / 4.364,95 N = 617.518
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	Transparenzkennzahl	0,43 O/E = 4 / 9,38 N = 8.143	0,78 O/E = 444 / 570,04 N = 440.942
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Sentinel Event	x % O = ≤3 N = 11.768	0,00 % O = 21 N = 663.556
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe				
182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Sentinel Event	0,20 % O = 7 N = 3.487	0,14 % O = 93 N = 65.586
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 4,77 % (95. Perzentil)	3,33 % O = 114 N = 3.424	2,71 % O = 2.088 N = 77.051
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	≤ 12,02 % (95. Perzentil)	8,55 % O = 140 N = 1.637	8,79 % O = 17.813 N = 202.551

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2023

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzber.	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0	0,00 % 0 / 181	0,00 % 0 / 18	0,48 % 43 / 8.920	5,40 % 32 / 593
850224	Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,44 % (95. Perzentil)	0,88 % 96 / 10.927	0,00 % 0 / 21	0,78 % 4.781 / 616.818	4,82 % 30 / 622

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzber.	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850081	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	99,40 % 11.780 / 11.851	4,55 % 1 / 22	100,15 % 663.977 / 662.971	1,92 % 12 / 626
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	99,40 % 11.780 / 11.851	0,00 % 0 / 22	100,15 % 663.977 / 662.971	0,64 % 4 / 626
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,10 % 12 / 11.851	0,00 % 0 / 22	0,06 % 421 / 662.971	0,00 % 0 / 626

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

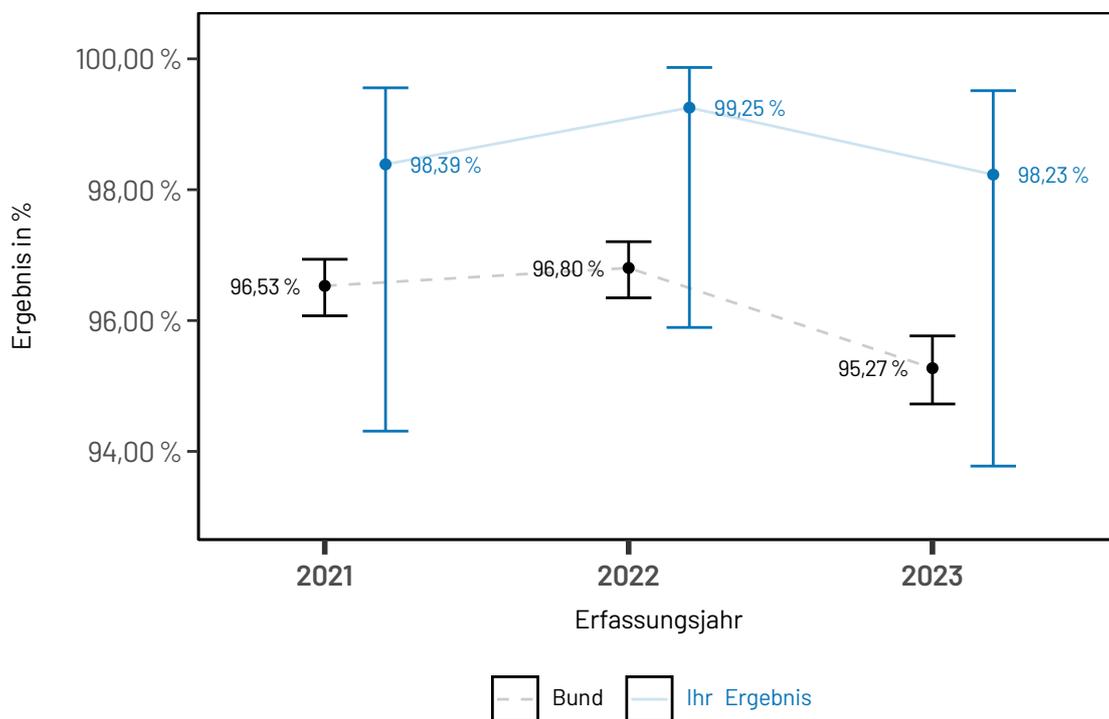
Qualitätsziel	Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
ID	330
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

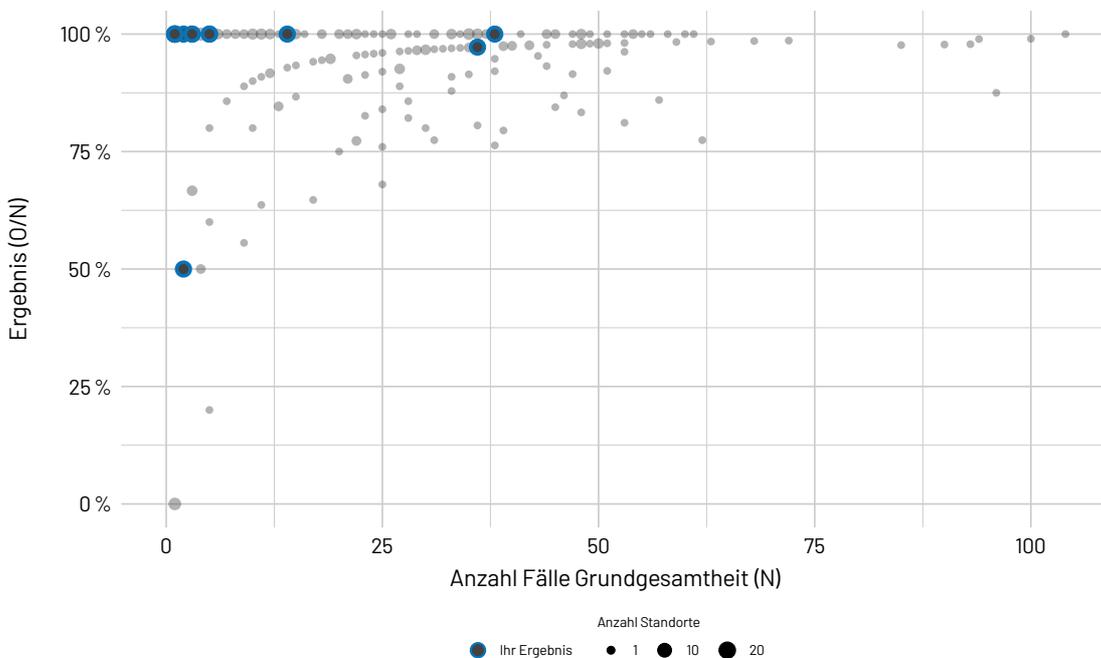
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	122 / 124	98,39 %	94,31 % - 99,56 %
	2022	133 / 134	99,25 %	95,89 % - 99,87 %
	2023	111 / 113	98,23 %	93,78 % - 99,51 %
Bund	2021	6.676 / 6.916	96,53 %	96,07 % - 96,94 %
	2022	6.269 / 6.476	96,80 %	96,35 % - 97,21 %
	2023	6.105 / 6.408	95,27 %	94,72 % - 95,76 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



50045: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung

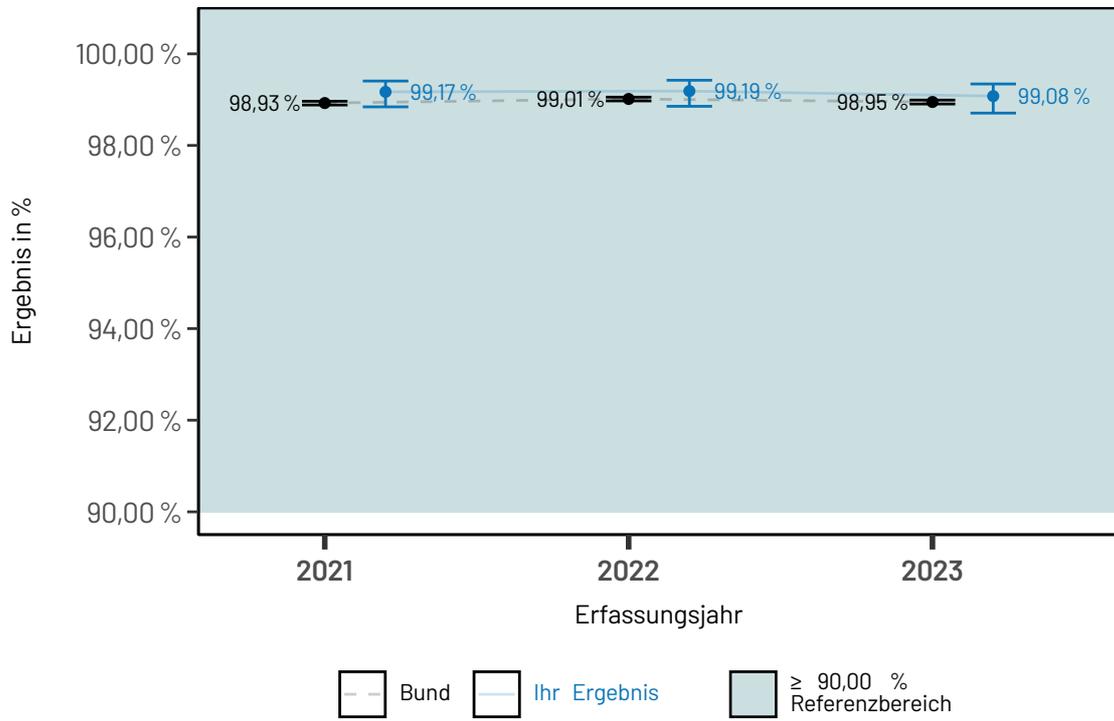
Qualitätsziel	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittgeburt
ID	50045
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten mit Kaiserschnitt
Zähler	Perioperative Antibiotikaphylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

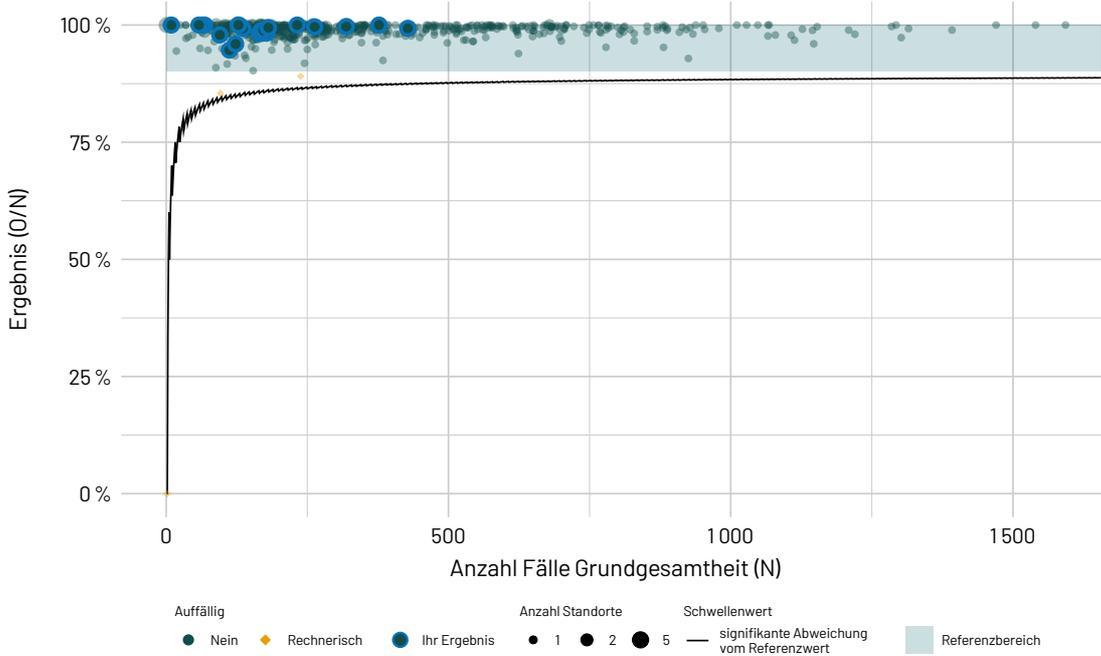
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	4.060 / 4.094	99,17 %	98,84 % - 99,41 %
	2022	3.902 / 3.934	99,19 %	98,85 % - 99,42 %
	2023	3.541 / 3.574	99,08 %	98,71 % - 99,34 %
Bund	2021	237.992 / 240.578	98,93 %	98,88 % - 98,97 %
	2022	226.814 / 229.072	99,01 %	98,97 % - 99,05 %
	2023	217.048 / 219.354	98,95 %	98,91 % - 98,99 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



52249: Kaiserschnittgeburt

Qualitätsziel	Wenig Kaiserschnittgeburten
ID	52249
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	≤ 1,28 (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter 35 bis unter 39 Jahre Alter ab 39 Jahre Diabetes/Gestationsdiabetes Geburtsrisiko: Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf) Geburtsrisiko: Beckenendlage Geburtsrisiko: Frühgeburt Geburtsrisiko: Gesichtslage/Stirnlage Geburtsrisiko: Hypertensive Schwangerschaftserkrankung oder HELLP-Syndrom Geburtsrisiko: Pathologisches CTG, auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne oder Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse) Geburtsrisiko: Placenta praevia Geburtsrisiko: Querlage/Schräglage Z. n. Sectio caesarea oder andere Uterusoperationen Befunde im Mutterpass: Hypertonie oder Proteinurie Befunde im Mutterpass: Placentainsuffizienz Mehrlingsschwangerschaft
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	13.870	4.070 / 4.377,65	0,93	0,91 - 0,95
	2022	12.749	3.919 / 4.059,50	0,97	0,94 - 0,99
	2023	11.719	3.559 / 3.740,18	0,95	0,93 - 0,98
Bund	2021	752.325	238.770 / 235.204,82	1,02	1,01 - 1,02
	2022	702.514	227.352 / 219.725,90	1,03	1,03 - 1,04
	2023	658.823	217.652 / 207.736,34	1,05	1,04 - 1,05

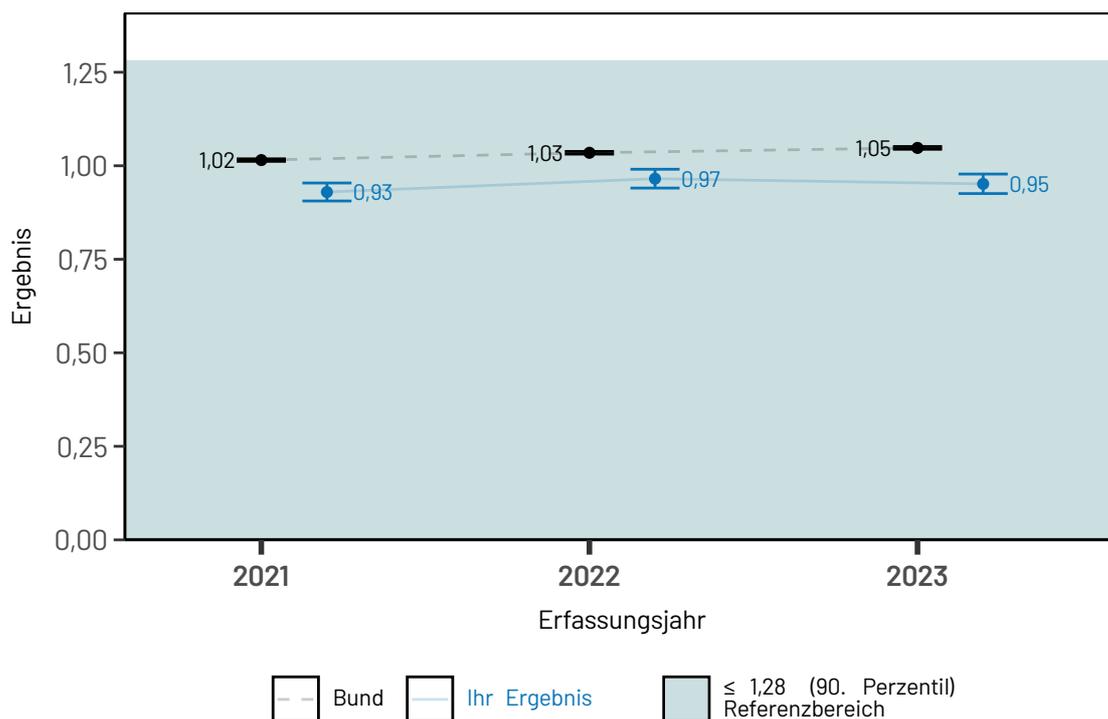
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

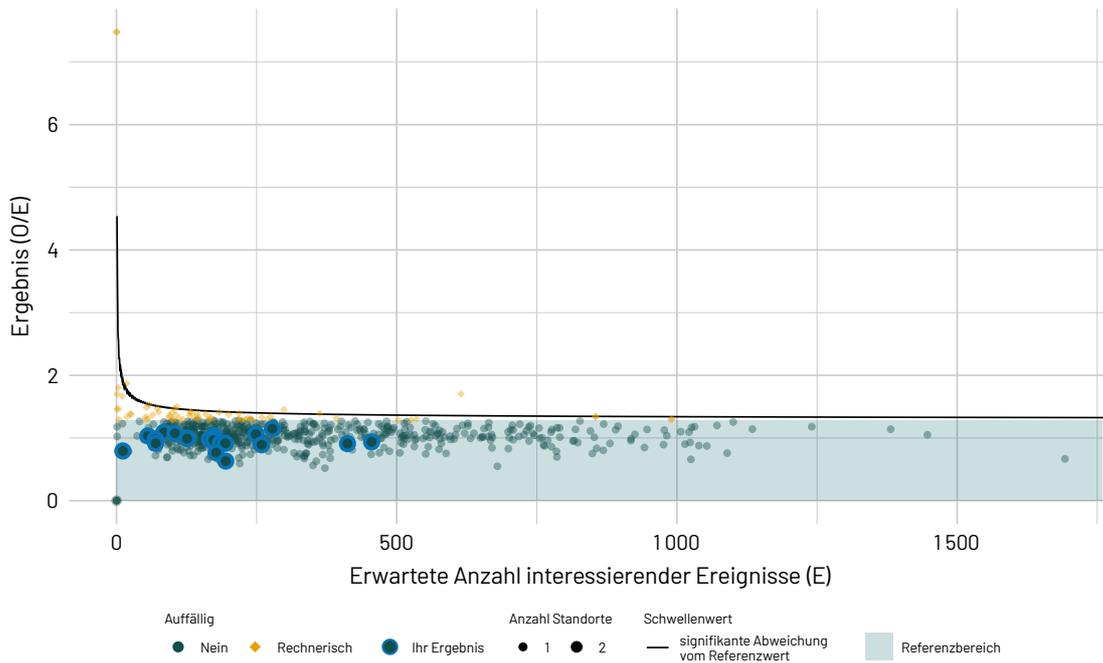
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

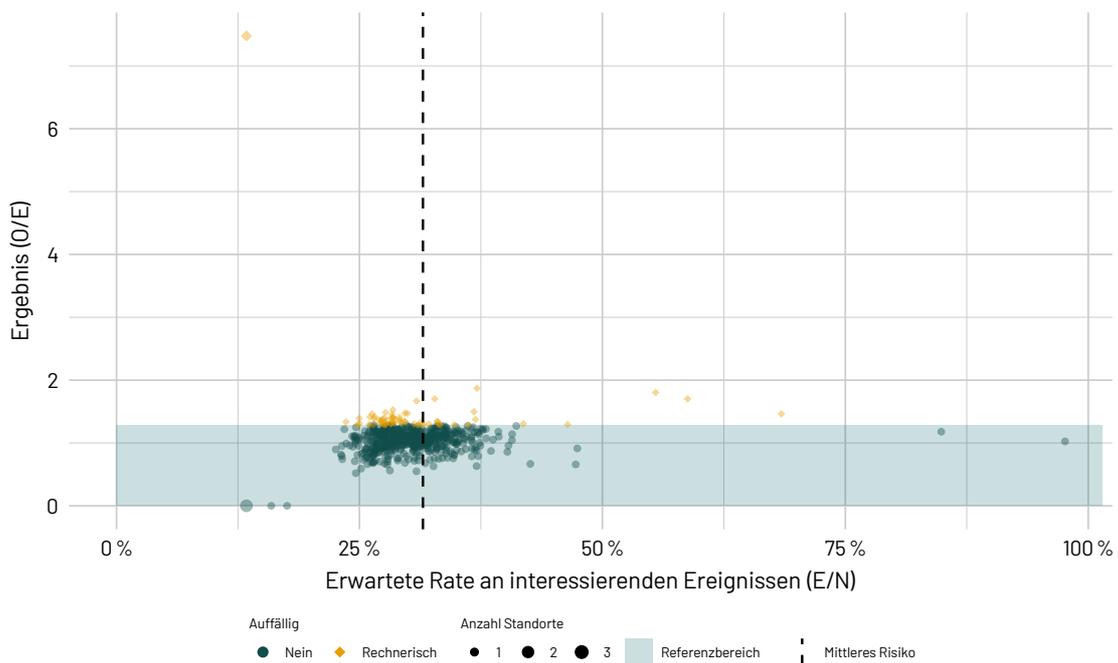
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 18_22001 Kaiserschnittgeburten	30,37 % 3.559/11.719	33,04 % 217.652/658.823

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
3.2.1	ID: O_52249 O/N (observed, beobachtet)	30,37 % 3.559/11.719	33,04 % 217.652/658.823
3.2.2	ID: E_52249 E/N (expected, erwartet)	31,92 % 3.740,18/11.719	31,53 % 207.736,34/658.823
3.2.3	ID: 52249 O/E	0,95	1,05
3.2.3.1	ID: 182000_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	15,70 % 415/2.644	19,75 % 33.456/169.362
3.2.3.2	ID: 182300_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2a: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen mit Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	29,62 % 465/1.570	33,83 % 26.503/78.349
3.2.3.3	ID: 182301_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2b: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen ohne Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	100,00 % 225/225	100,00 % 17.689/17.689
3.2.3.4	ID: 182002_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	4,31 % 131/3.039	4,14 % 6.879/165.999

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.3.5	ID: 182302_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4a: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen mit Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	8,83 % 101/1.144	8,08 % 4.203/52.005
3.2.3.6	ID: 182303_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4b: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen ohne Geburtseinleitung in Schädellage geboren wurden	100,00 % 180/180	100,00 % 8.457/8.457
3.2.3.7	ID: 182004_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden	70,53 % 1.101/1.561	72,64 % 68.167/93.840
3.2.3.8	ID: 182005_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	91,42 % 245/268	92,58 % 16.264/17.568
3.2.3.9	ID: 182006_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	84,62 % 187/221	86,63 % 9.090/10.493
3.2.3.10	ID: 182007_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden	78,39 % 301/384	75,59 % 17.127/22.659
3.2.3.11	ID: 182008_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden	100,00 % 65/65	100,00 % 2.692/2.692
3.2.3.12	ID: 182009_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden	44,29 % 279/630	46,22 % 15.648/33.856

¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

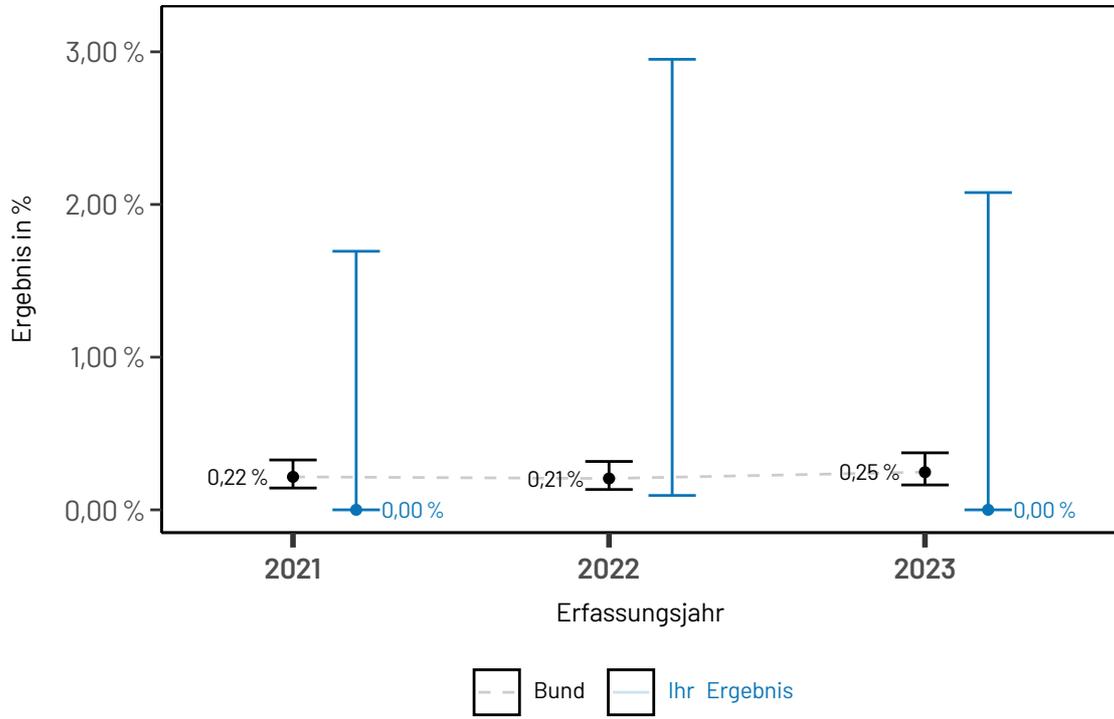
Qualitätsziel	Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
ID	1058
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt geboren wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

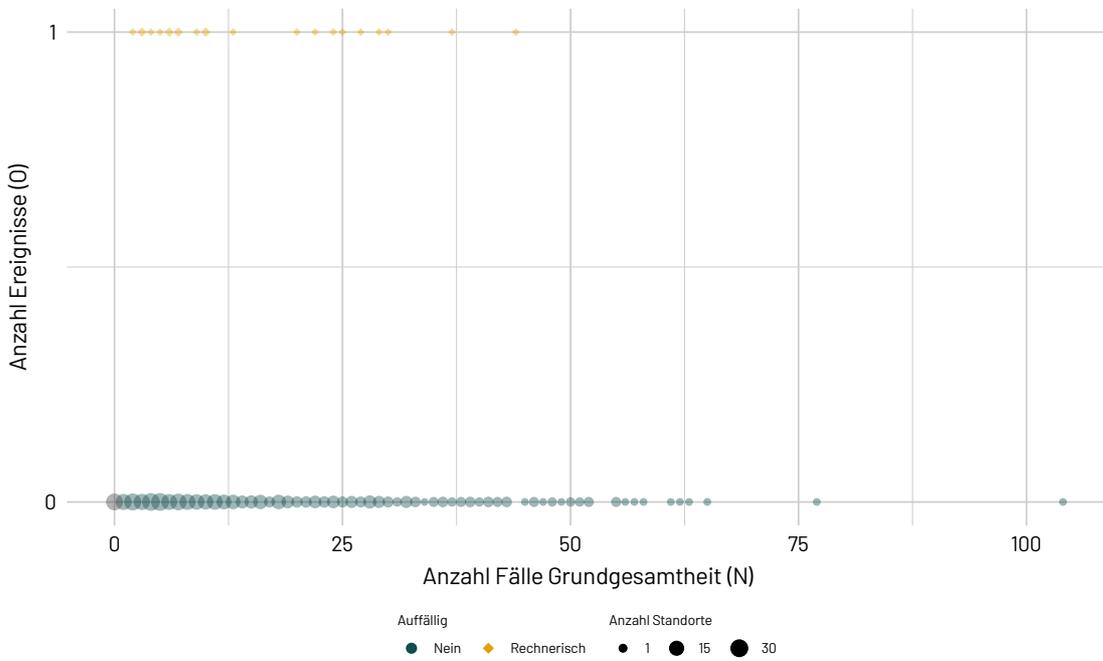
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	0 / 223	0,00 %	0,00 % - 1,69 %
	2022	≤3 / 188	x %	0,09 % - 2,95 %
	2023	0 / 181	0,00 %	0,00 % - 2,08 %
Bund	2021	22 / 10.190	0,22 %	0,14 % - 0,33 %
	2022	20 / 9.745	0,21 %	0,13 % - 0,32 %
	2023	22 / 8.920	0,25 %	0,16 % - 0,37 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	ID: 60681 E-E-Zeit		
4.1.1	ID: 18_22003 ≤ 20 Minuten	100,00 % 181/181	99,75 % 8.898/8.920
4.1.2	ID: 1058 > 20 Minuten	0,00 % 0/181	0,25 % 22/8.920

Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel	Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
---------------	---

321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)

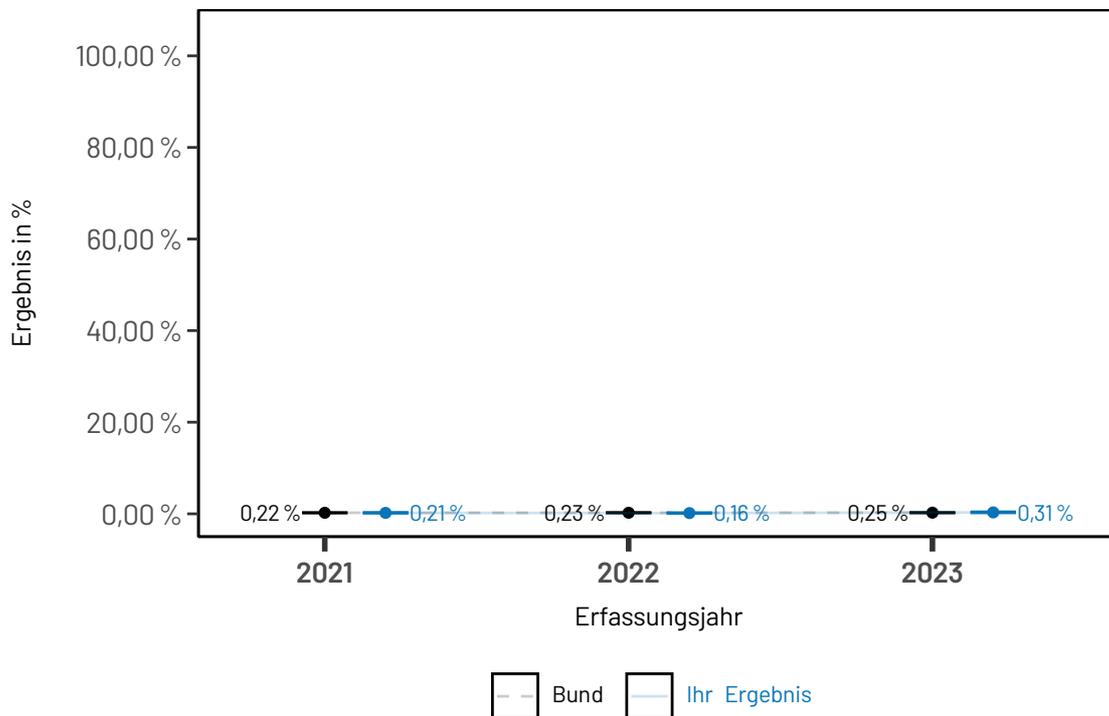
ID	321
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

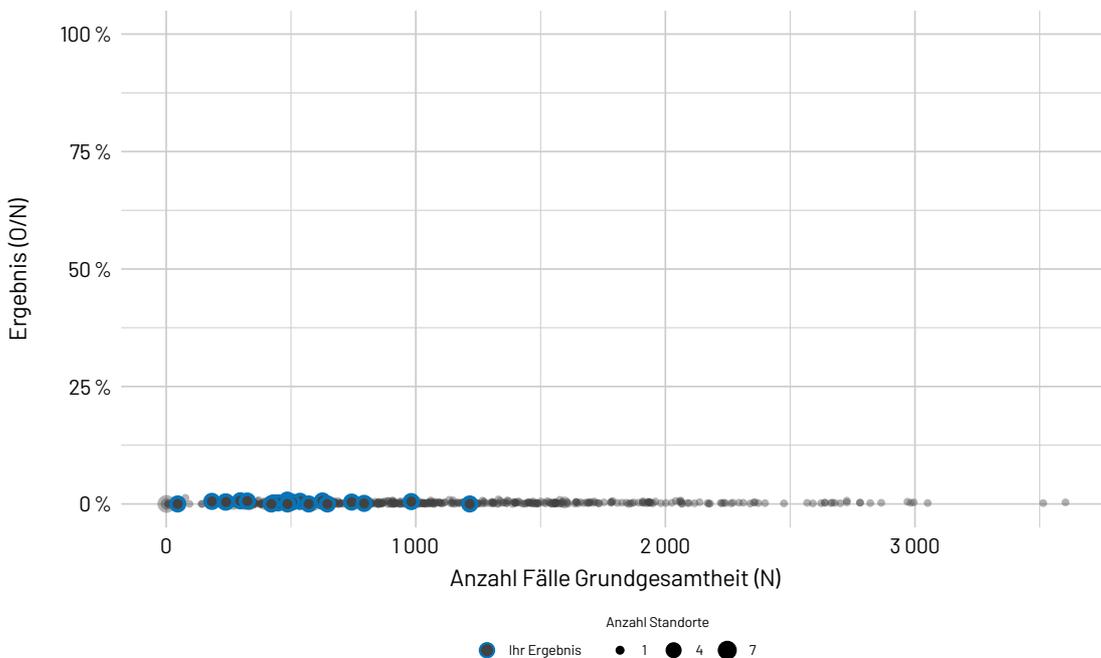
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	26 / 12.647	0,21 %	0,14 % - 0,30 %
	2022	18 / 11.586	0,16 %	0,10 % - 0,25 %
	2023	33 / 10.699	0,31 %	0,22 % - 0,43 %
Bund	2021	1.544 / 688.803	0,22 %	0,21 % - 0,24 %
	2022	1.468 / 642.482	0,23 %	0,22 % - 0,24 %
	2023	1.484 / 603.338	0,25 %	0,23 % - 0,26 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



51397: Azidose bei reifen Einlingen

ID	51397
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter der Mutter zwischen 32 und unter 35 Jahren Alter der Mutter ab 35 Jahren Adipositas Diabetes/Gestationsdiabetes Fehlbildungen vorhanden Geburtsgewicht des Kindes unter dem 10. Perzentil der Geburtsgewichtsverteilung - unter 2.881 g Geburtsrisiko: Vorzeitige Plazentalösung Geburtsrisiko: Nabelschnurvorfal Geburtsrisiko: Hypertensive Schwangerschaftserkrankung
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	12.647	26 / 31,08	0,84	0,57 - 1,23
	2022	11.586	18 / 28,62	0,63	0,40 - 0,99
	2023	10.699	33 / 26,30	1,25	0,89 - 1,76
Bund	2021	688.803	1.544 / 1.612,17	0,96	0,91 - 1,01
	2022	642.482	1.468 / 1.510,96	0,97	0,92 - 1,02
	2023	603.338	1.484 / 1.421,62	1,04	0,99 - 1,10

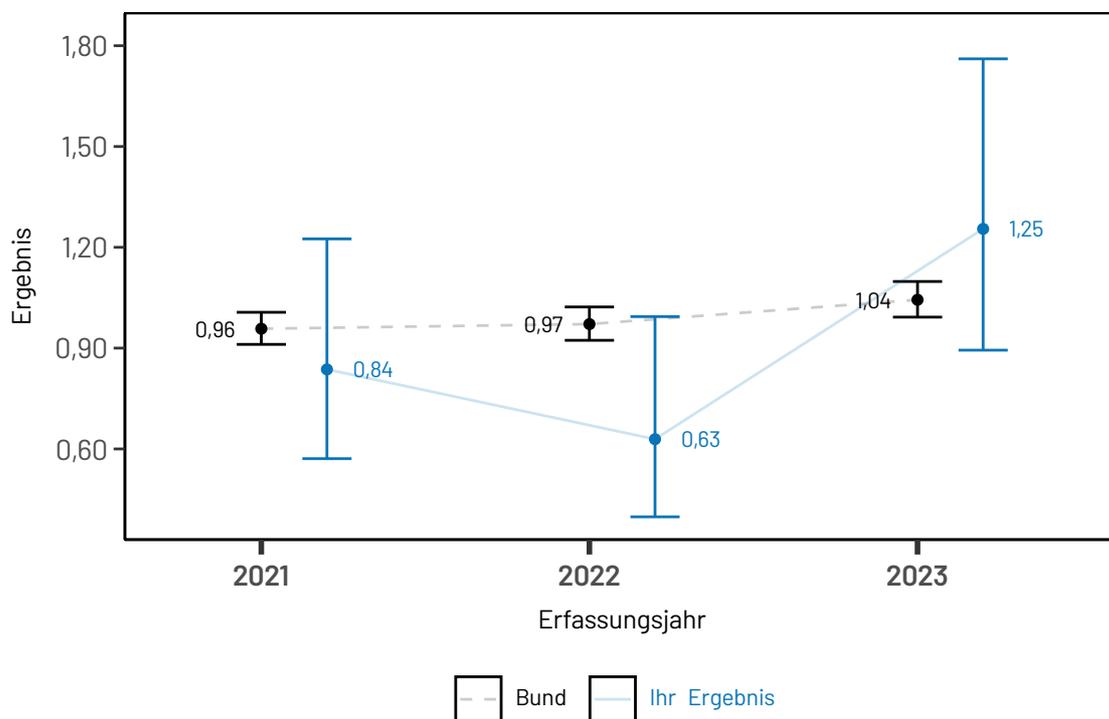
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

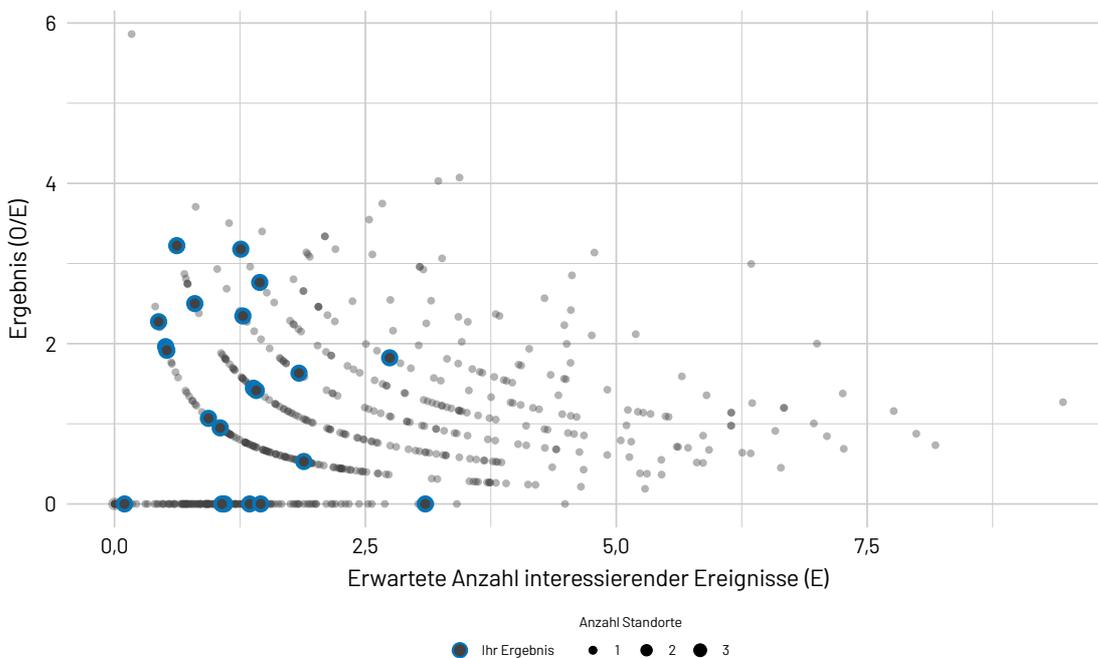
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

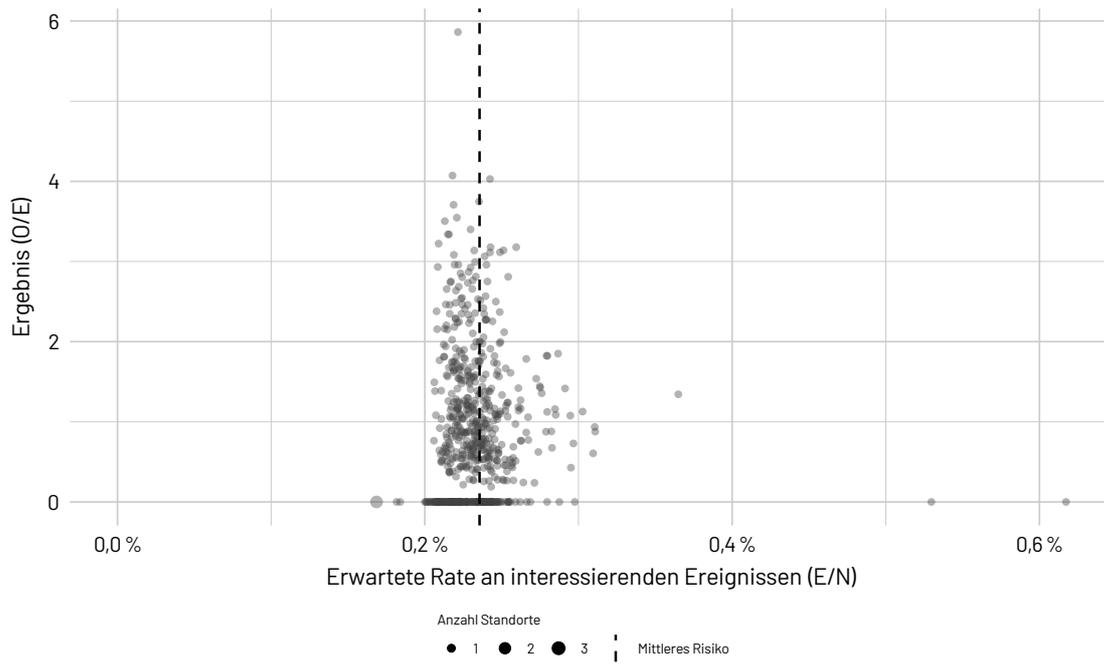
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen

ID	51831
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 4,46 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Anzahl Vorsorgeuntersuchungen unter 5 Adipositas Fehlbildung vorhanden Geburtsrisiko: Vorzeitige Plazentalösung Gestationsalter 24 bis unter 32 abgeschlossene SSW Gestationsalter 32 bis unter 36 abgeschlossene SSW
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	839	7 / 6,18	1,13	0,55 - 2,32
	2022	758	5 / 5,75	0,87	0,37 - 2,02
	2023	699	7 / 5,32	1,32	0,64 - 2,70
Bund	2021	41.693	310 / 300,42	1,03	0,92 - 1,15
	2022	39.637	301 / 284,33	1,06	0,95 - 1,18
	2023	37.130	281 / 273,75	1,03	0,91 - 1,15

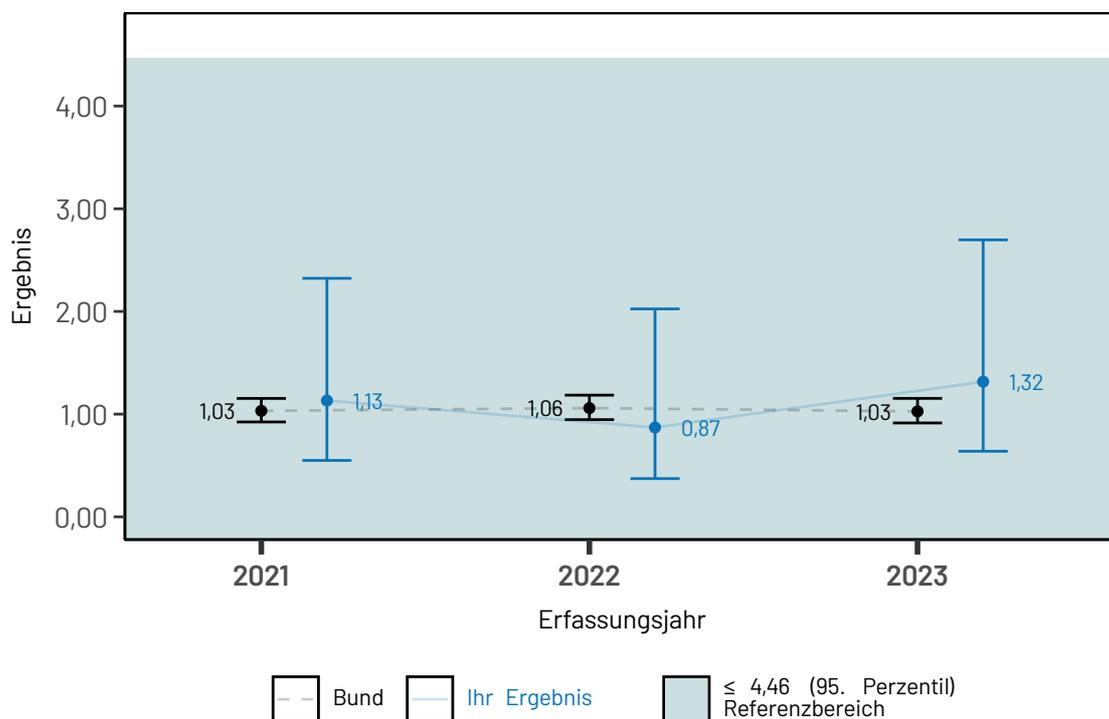
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

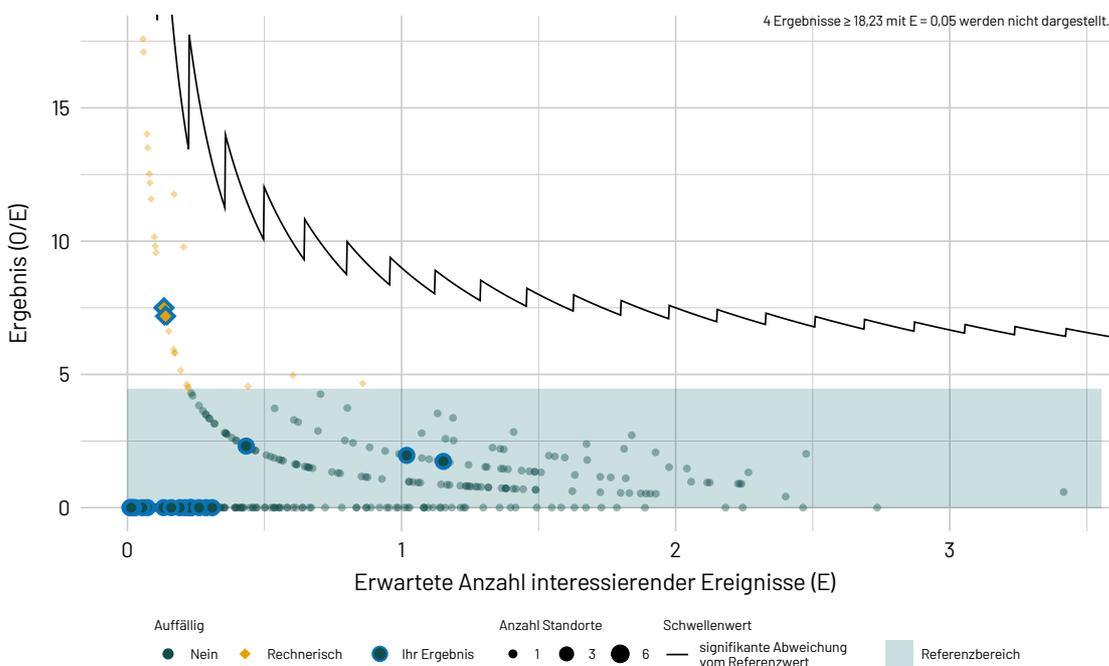
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

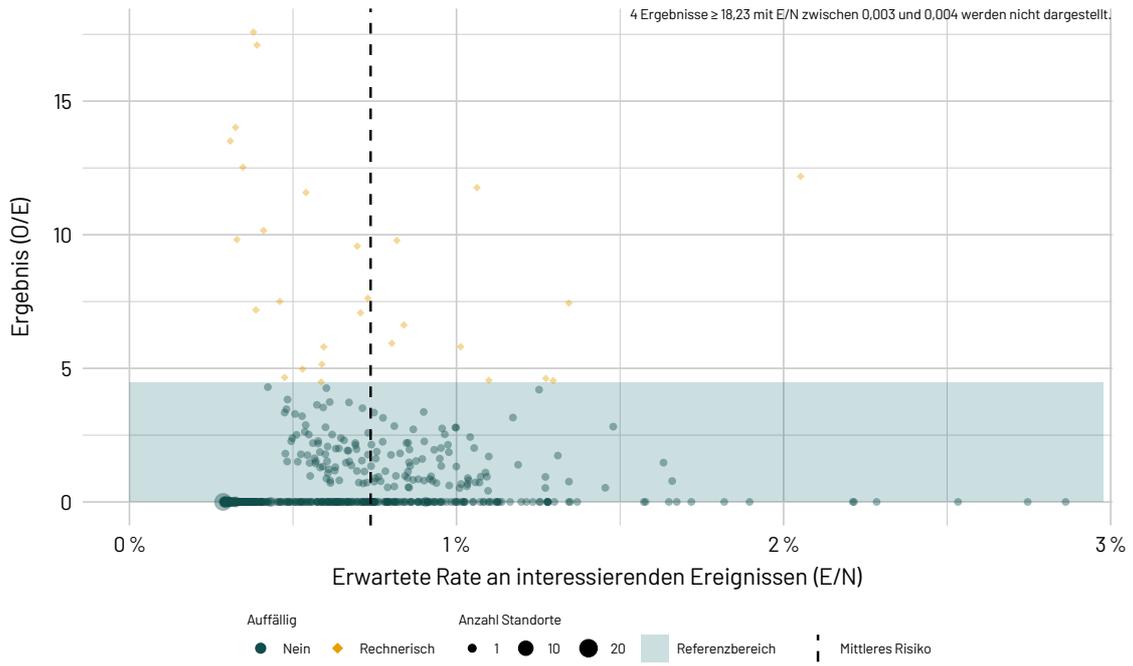
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 18_22004 Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	89,45 % 10.699/11.961	89,39 % 603.338/674.965
5.1.1	ID: 18_22005 pH-Wert < 7,1	2,69 % 288/10.699	2,56 % 15.458/603.338
5.1.2	ID: 321 pH-Wert < 7,0	0,31 % 33/10.699	0,25 % 1.484/603.338
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²		
5.1.2.1.1	ID: O_51397 O/N (observed, beobachtet)	0,31 % 33/10.699	0,25 % 1.484/603.338
5.1.2.1.2	ID: E_51397 E/N (expected, erwartet)	0,25 % 26,30/10.699	0,24 % 1.421,62/603.338
5.1.2.1.3	ID: 51397 O/E	1,25	1,04

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	ID: 18_22034 Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	5,84 % 699/11.961	5,50 % 37.130/674.965
5.2.1	ID: 18_22007 pH-Wert < 7,1	2,86 % 20/699	2,66 % 988/37.130
5.2.2	ID: 18_22033 pH-Wert < 7,0	1,00 % 7/699	0,76 % 281/37.130
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³		
5.2.2.1.1	ID: O_51831 O/N (observed, beobachtet)	1,00 % 7/699	0,76 % 281/37.130
5.2.2.1.2	ID: E_51831 E/N (expected, erwartet)	0,76 % 5,32/699	0,74 % 273,75/37.130
5.2.2.1.3	ID: 51831 O/E	1,32	1,03

³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

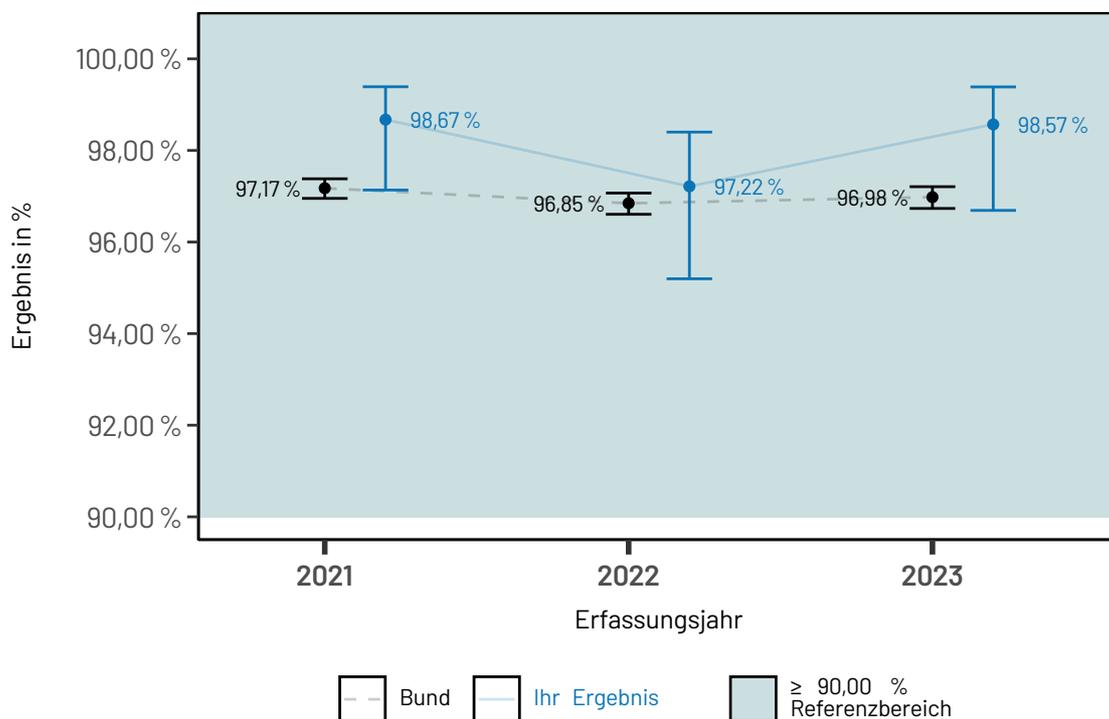
Qualitätsziel	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
ID	318
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

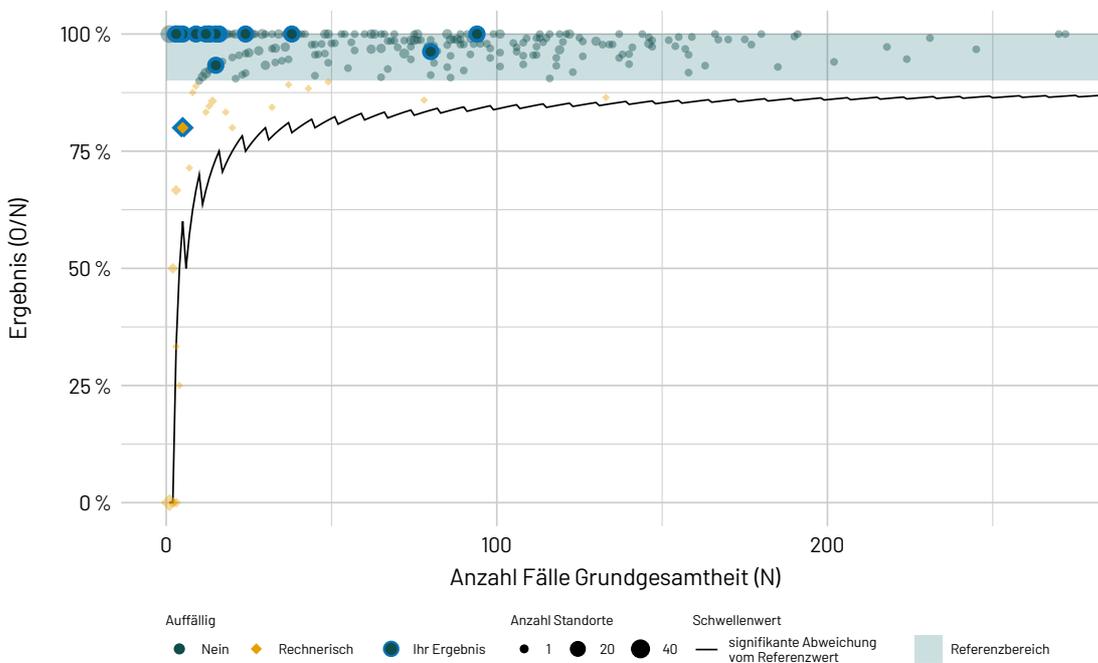
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	446 / 452	98,67 %	97,13 % - 99,39 %
	2022	419 / 431	97,22 %	95,20 % - 98,40 %
	2023	344 / 349	98,57 %	96,69 % - 99,39 %
Bund	2021	22.424 / 23.076	97,17 %	96,95 % - 97,38 %
	2022	21.063 / 21.749	96,85 %	96,61 % - 97,07 %
	2023	19.426 / 20.031	96,98 %	96,73 % - 97,21 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel	Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
ID	51803
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	<p>Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind UND</p> <p>Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar UND</p> <p>Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess UND</p> <p>Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert</p>
Zähler	<p>Ebene 1: Verstorbene Kinder UND</p> <p>Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND</p> <p>Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16 UND</p> <p>Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)</p>
O (observed)	<p>Ebene 1: Beobachtete Anzahl an verstorbenen Kindern UND</p> <p>Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 UND</p> <p>Ebene 3: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16 UND</p> <p>Ebene 4: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)</p>
E (expected)	<p>Ebene 1: Erwartete Anzahl an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 2: Erwartete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 3: Erwartete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803 UND</p> <p>Ebene 4: Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803</p>
Referenzbereich	≤ 2,32

Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	12.945	83 / 94,48	0,88	0,71 - 1,09
	2022	11.908	80 / 87,18	0,92	0,74 - 1,14
	2023	10.941	118 / 80,43	1,47	1,23 - 1,75
Bund	2021	705.663	5.023 / 4.972,95	1,01	0,98 - 1,04
	2022	658.350	4.671 / 4.646,21	1,01	0,98 - 1,03
	2023	617.518	4.505 / 4.364,95	1,03	1,00 - 1,06

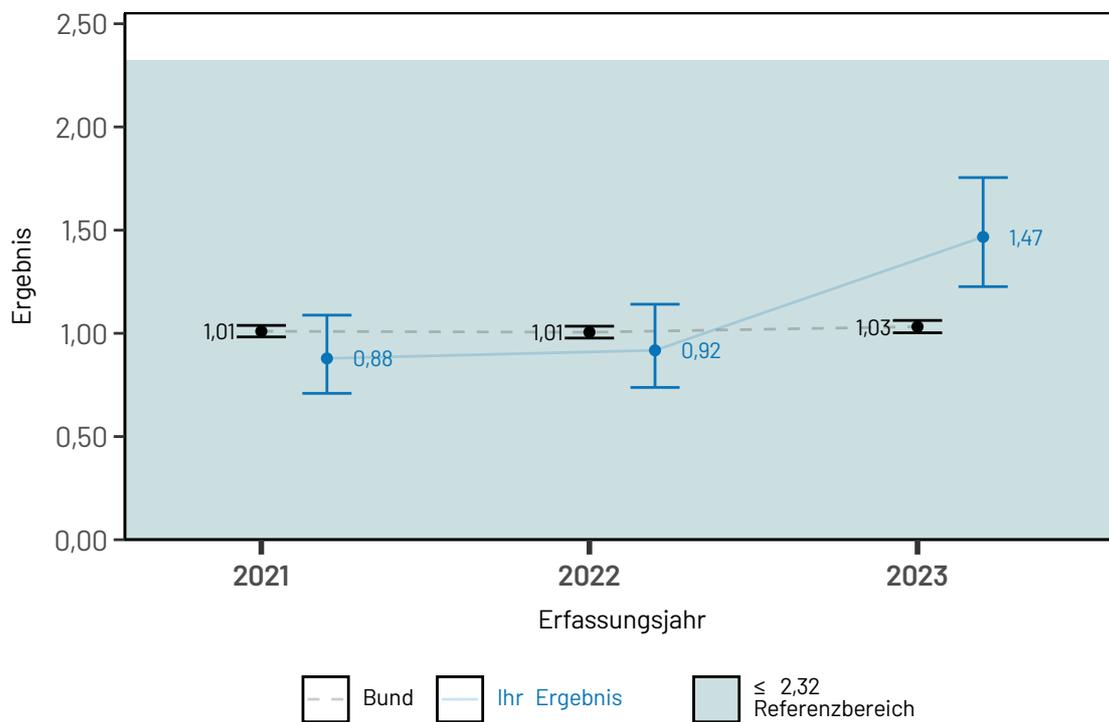
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

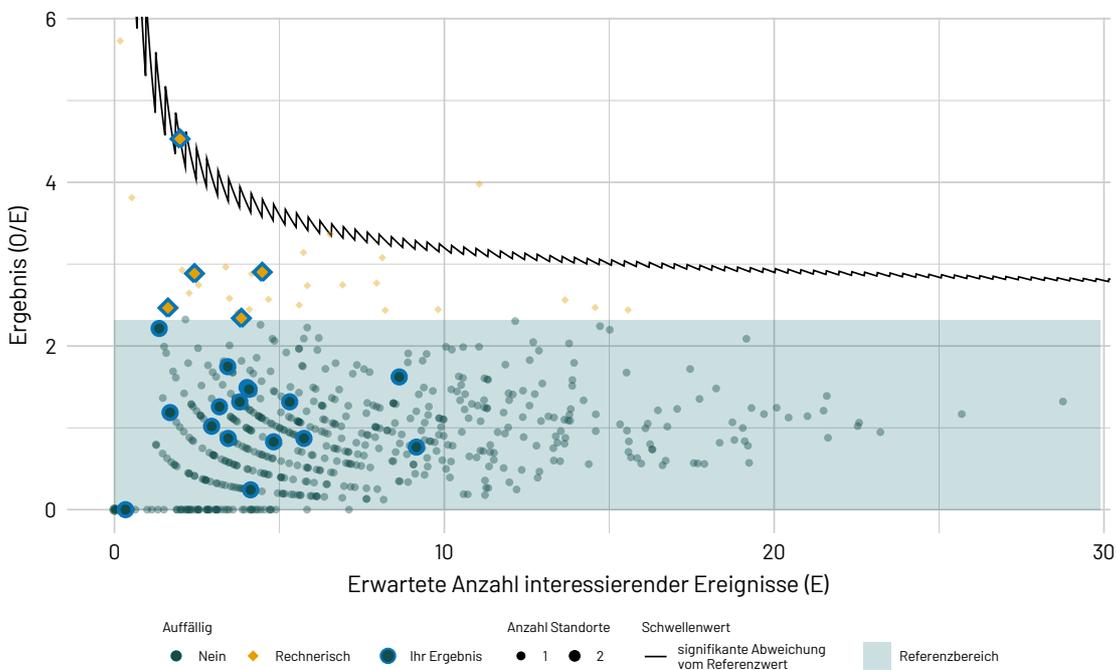
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

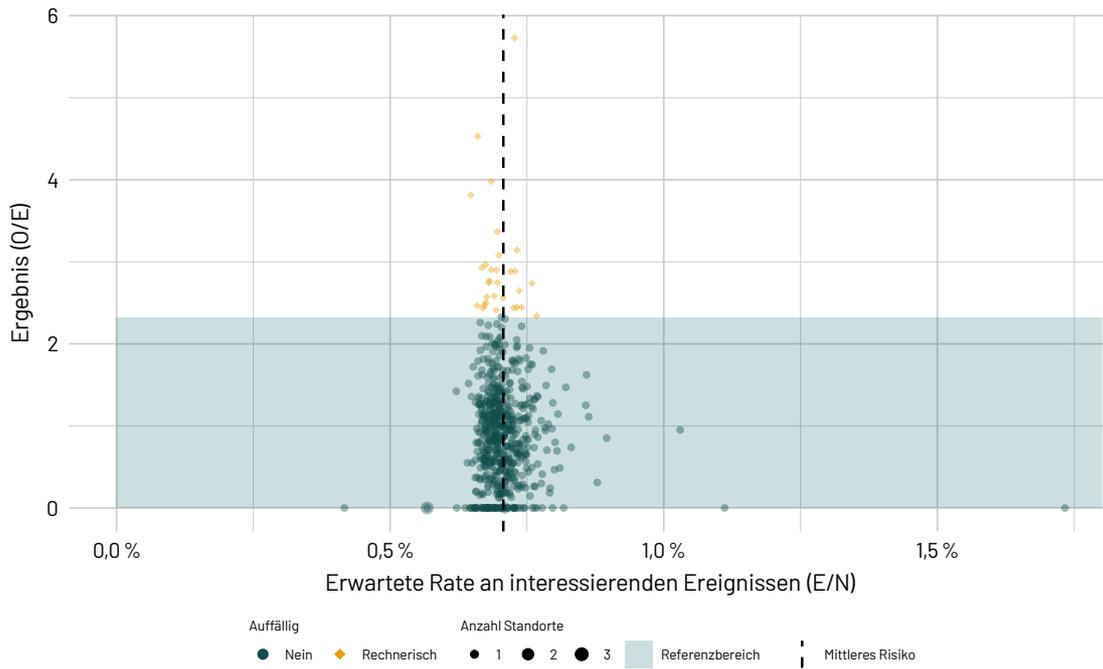
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 51799 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	ID: 51800 Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴		
7.1.1.1	ID: O_51803 O/N (observed, beobachtet)	1,08 % 118/10.941	0,73 % 4.505/617.518
7.1.1.2	ID: E_51803 E/N (expected, erwartet)	0,74 % 80,43/10.941	0,71 % 4.364,95/617.518
7.1.1.3	ID: 51803 O/E	1,47	1,03

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 51804 Ebene 1: Verstorbene Kinder		
7.2.1	ID: O_51808_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,04 % 4/10.941	0,04 % 217/617.518
7.2.2	ID: E_51808_51803 E/N (expected, erwartet)	0,03 % 3,46/10.941	0,03 % 166,16/617.518
7.2.3	ID: 51808_51803 O/E	1,16	1,31

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 51809 Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	ID: O_51813_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,38 % 42/10.924	0,21 % 1.281/616.554
7.3.2	ID: E_51813_51803 E/N (expected, erwartet)	0,21 % 23,17/10.924	0,20 % 1.262,19/616.554
7.3.3	ID: 51813_51803 O/E	1,81	1,01

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4	ID: 51814 Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16		
7.4.1	ID: O_51818_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,36 % 39/10.852	0,24 % 1.482/612.984
7.4.2	ID: E_51818_51803 E/N (expected, erwartet)	0,27 % 28,92/10.852	0,26 % 1.594,72/612.984
7.4.3	ID: 51818_51803 O/E	1,35	0,93

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.5	ID: 51819 Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	ID: O_51823_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,30 % 33/10.852	0,25 % 1.525/612.986
7.5.2	ID: E_51823_51803 E/N (expected, erwartet)	0,23 % 24,88/10.852	0,22 % 1.341,88/612.986
7.5.3	ID: 51823_51803 O/E	1,33	1,14

181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

Qualitätsziel	Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten
ID	181800
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	9.779	8 / 10,83	0,74	0,37 - 1,46
	2022	8.836	7 / 9,77	0,72	0,35 - 1,48
	2023	8.143	4 / 9,38	0,43	0,17 - 1,10
Bund	2021	513.155	534 / 660,21	0,81	0,74 - 0,88
	2022	474.861	543 / 611,91	0,89	0,82 - 0,97
	2023	440.942	444 / 570,04	0,78	0,71 - 0,85

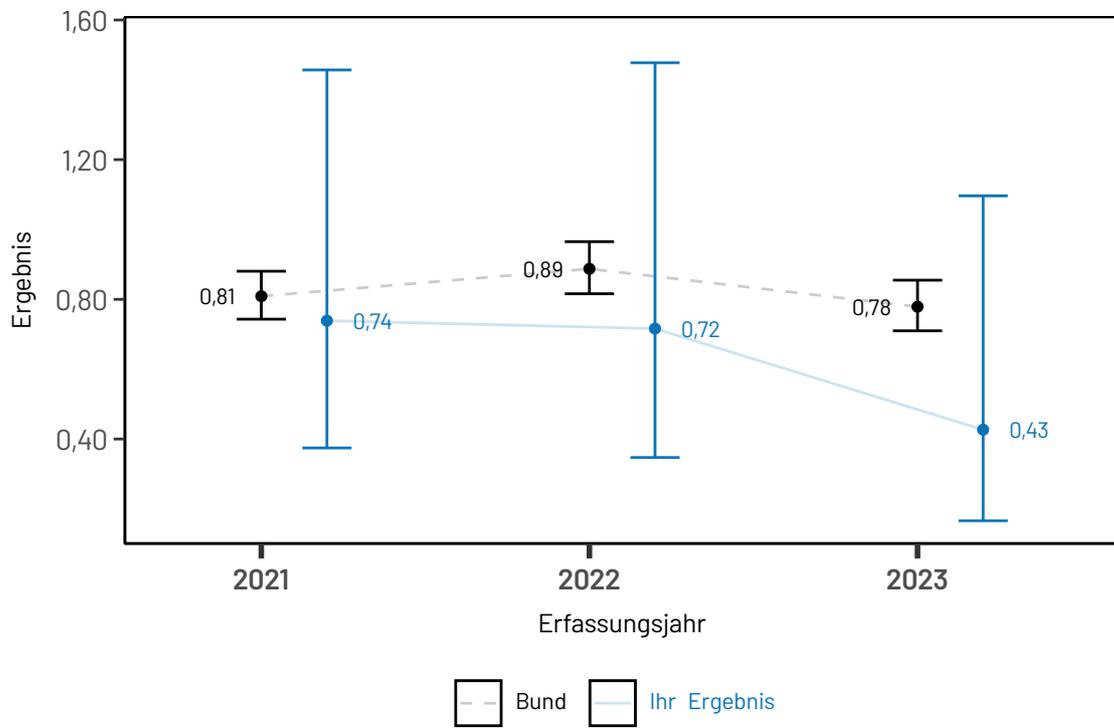
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

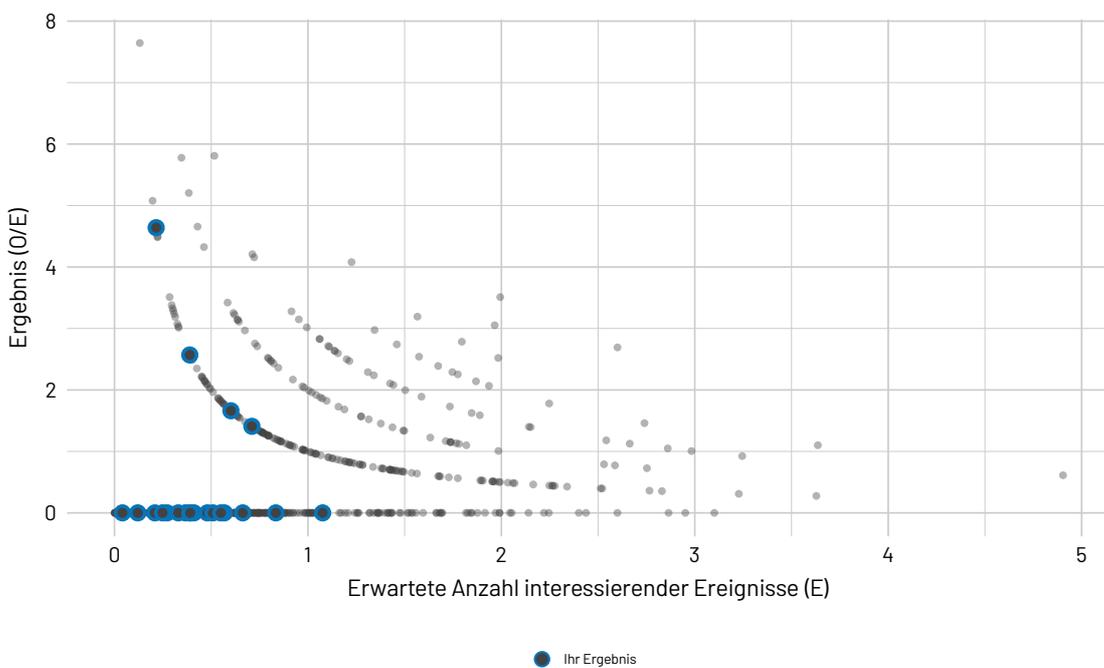
$O/E = 0,9$ Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

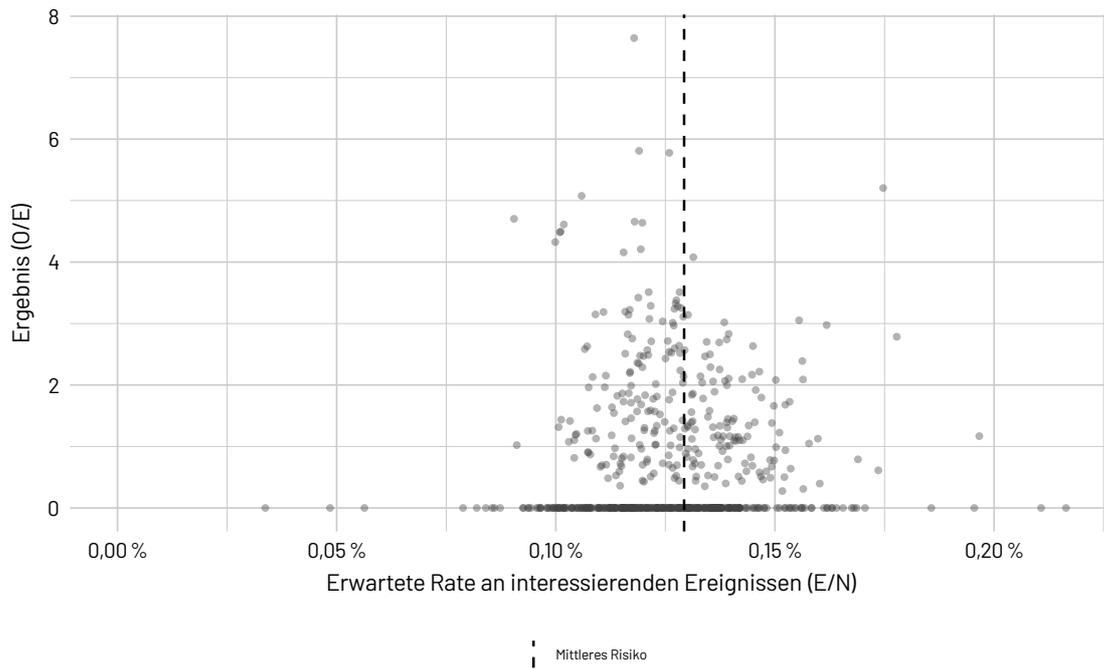
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 18_22024 Alle Geburten	100,00 % 11.768/11.768	100,00 % 663.556/663.556
8.1.1	ID: 18_22025 davon spontane Einlingsgeburten	64,59 % 7.601/11.768	59,38 % 394.014/663.556
8.1.1.1	ID: 18_22026 Dammriss Grad IV	x % ≤3/7.601	0,07 % 277/394.014
8.1.1.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁵		
8.1.1.2.1	ID: O_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,05 % 4/8.143	0,10 % 444/440.942
8.1.1.2.2	ID: E_181800 E/N (expected, erwartet)	0,12 % 9,38/8.143	0,13 % 570,04/440.942
8.1.1.2.3	ID: 181800 O/E	0,43	0,78

⁵ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>).

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Ebene 1: Dammrisse Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	ID: O_181801_181800 O/N (observed, beobachtet)	x % ≤3/7.601	0,07 % 277/394.014
8.2.2	ID: E_181801_181800 E/N (expected, erwartet)	0,09 % 6,95/7.601	0,09 % 354,06/394.014
8.2.3	ID: 181801_181800 O/E	0,43	0,78

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Ebene 2: Dammrisse Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	ID: O_181802_181800 O/N (observed, beobachtet)	x % ≤3/542	0,36 % 167/46.928
8.3.2	ID: E_181802_181800 E/N (expected, erwartet)	0,45 % 2,43/542	0,46 % 215,97/46.928

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3.3	ID: 181802_181800 O/E	0,41	0,77

331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

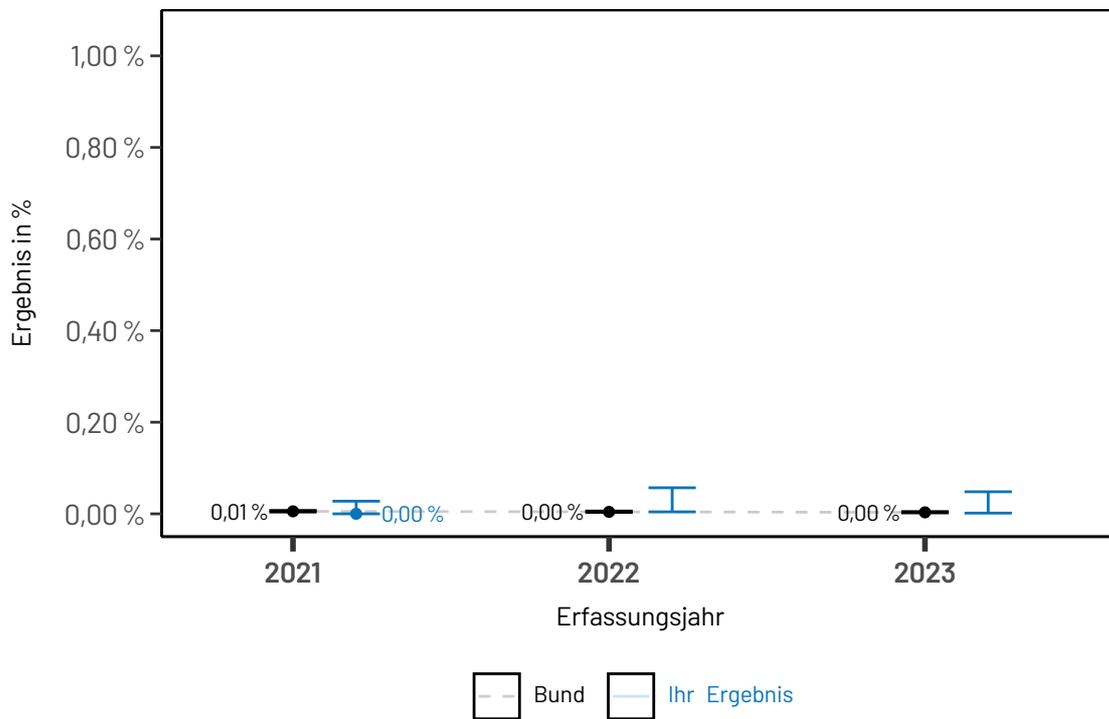
Qualitätsziel	Selten mütterliche Todesfälle
ID	331
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Todesfälle
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

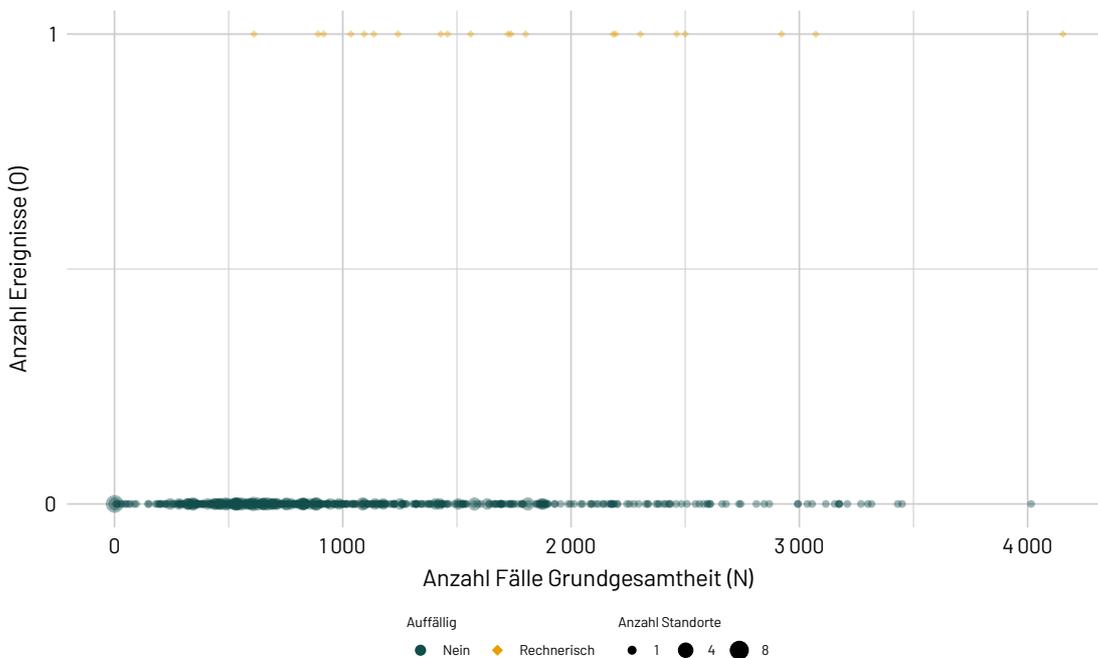
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	0 / 13.953	0,00 %	0,00 % - 0,03 %
	2022	≤3 / 12.818	x %	0,00 % - 0,06 %
	2023	≤3 / 11.768	x %	0,00 % - 0,05 %
Bund	2021	41 / 757.644	0,01 %	0,00 % - 0,01 %
	2022	30 / 707.621	0,00 %	0,00 % - 0,01 %
	2023	21 / 663.556	0,00 %	0,00 % - 0,00 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

Qualitätsziel	Häufig Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe
---------------	---

182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

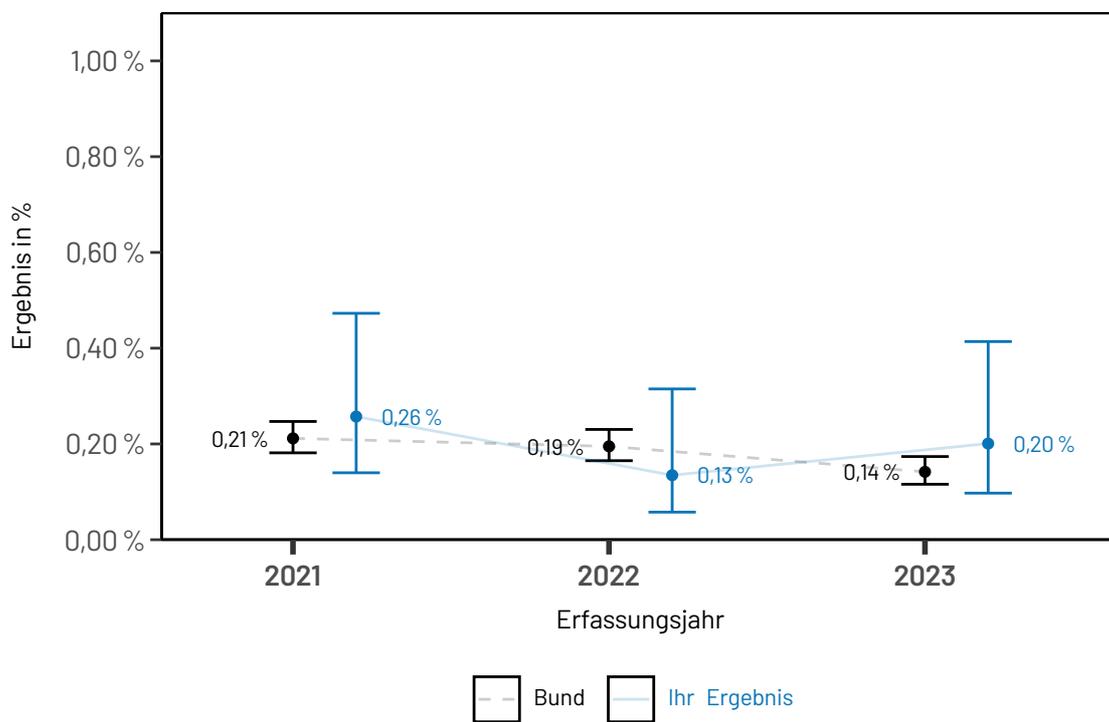
ID	182010
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

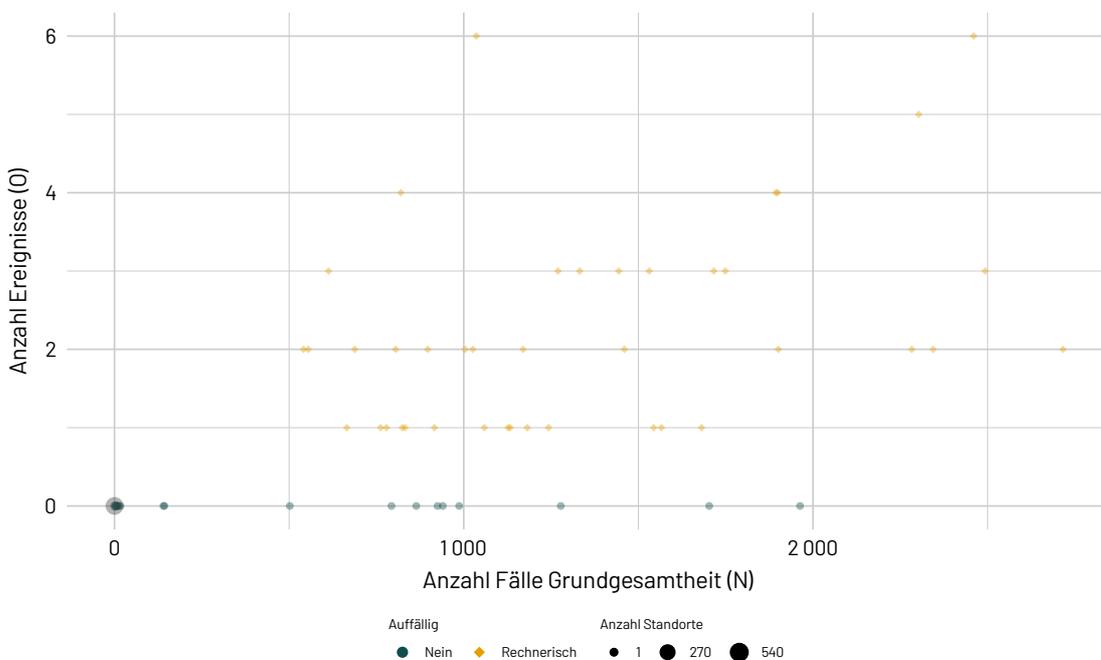
Dimension		Ergebnis 0/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	10 / 3.888	0,26 %	0,14 % - 0,47 %
	2022	5 / 3.712	0,13 %	0,06 % - 0,31 %
	2023	7 / 3.487	0,20 %	0,10 % - 0,41 %
Bund	2021	161 / 76.053	0,21 %	0,18 % - 0,25 %
	2022	138 / 70.771	0,19 %	0,17 % - 0,23 %
	2023	93 / 65.586	0,14 %	0,12 % - 0,17 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

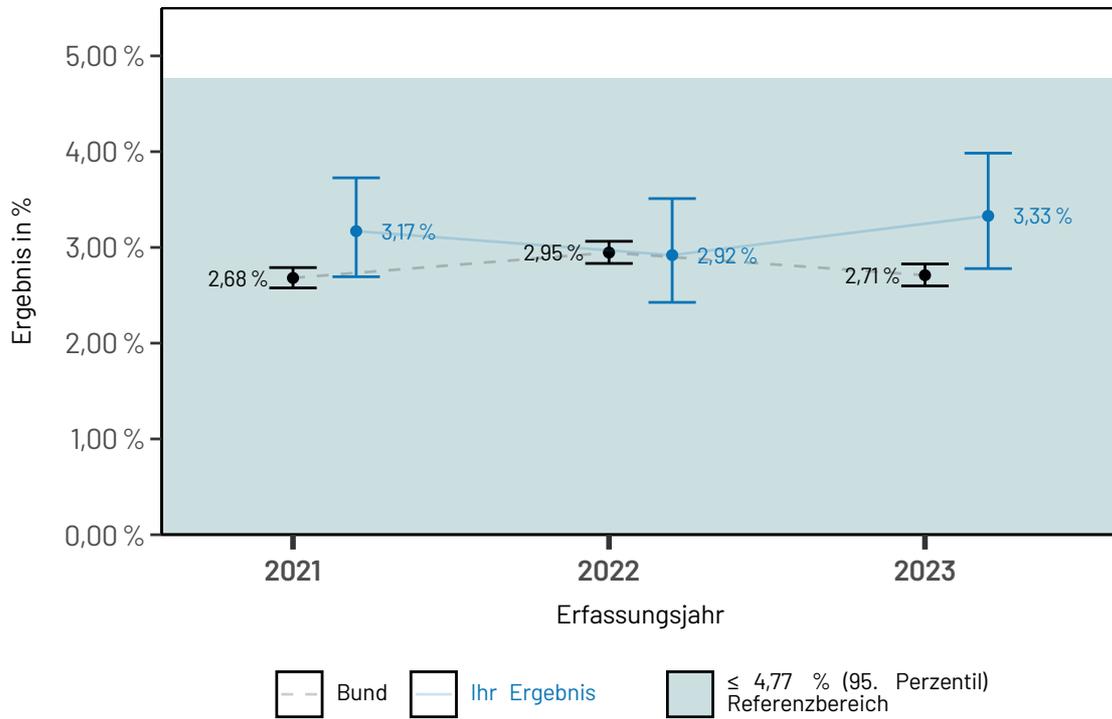
ID	182011
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	≤ 4,77 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

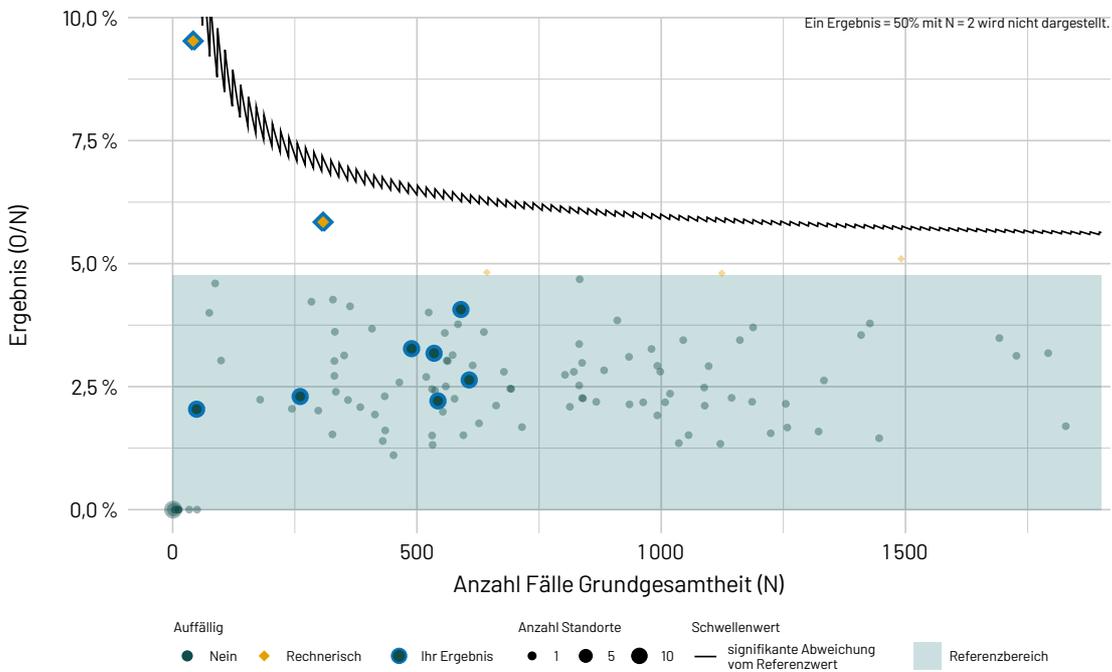
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	141 / 4.448	3,17 %	2,69 % - 3,73 %
	2022	109 / 3.733	2,92 %	2,43 % - 3,51 %
	2023	114 / 3.424	3,33 %	2,78 % - 3,98 %
Bund	2021	2.382 / 88.841	2,68 %	2,58 % - 2,79 %
	2022	2.415 / 81.972	2,95 %	2,83 % - 3,06 %
	2023	2.088 / 77.051	2,71 %	2,60 % - 2,83 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

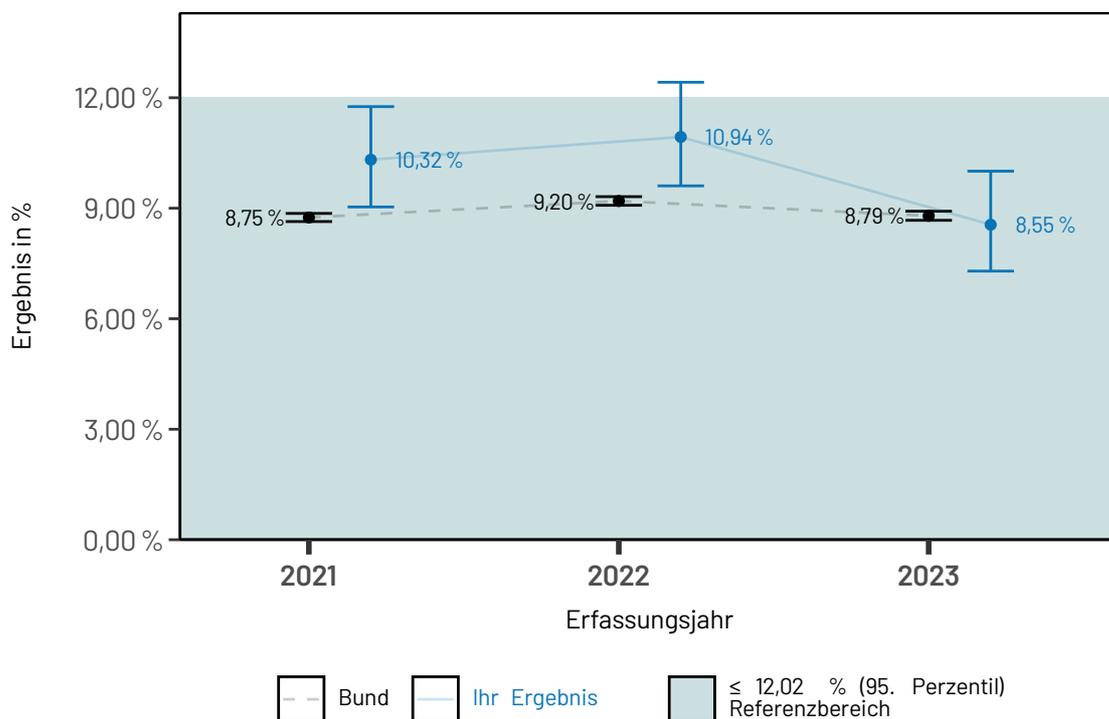
ID	182014
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 oder in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt hätten geboren werden müssen
Referenzbereich	≤ 12,02 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

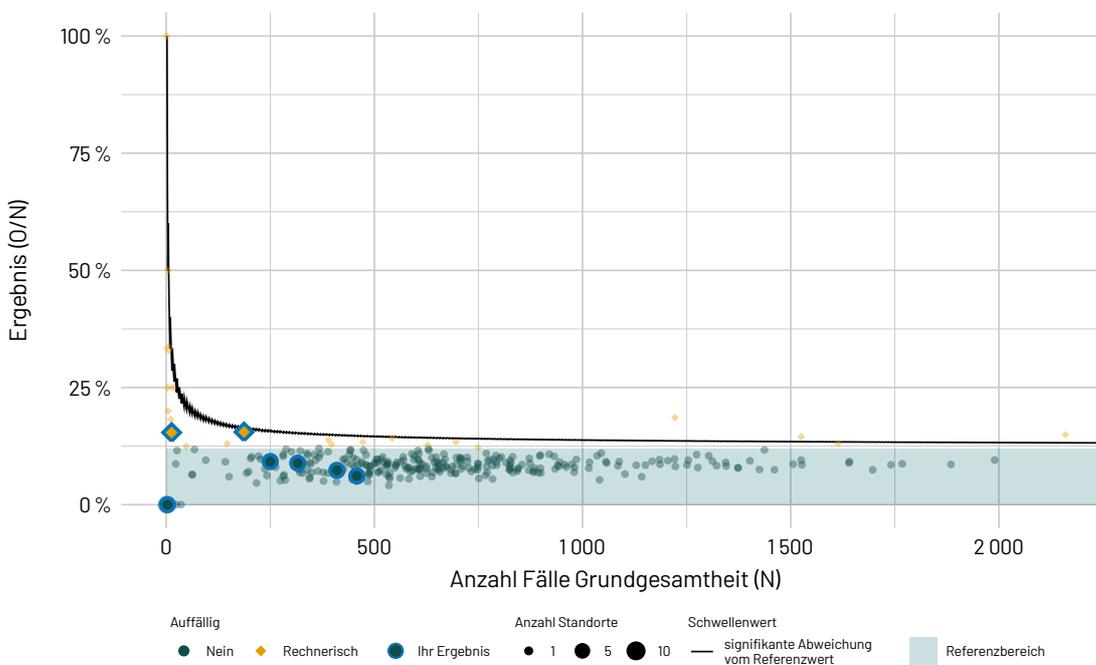
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	198 / 1.919	10,32 %	9,04 % - 11,76 %
	2022	207 / 1.893	10,94 %	9,61 % - 12,42 %
	2023	140 / 1.637	8,55 %	7,29 % - 10,01 %
Bund	2021	22.310 / 255.027	8,75 %	8,64 % - 8,86 %
	2022	21.264 / 231.214	9,20 %	9,08 % - 9,32 %
	2023	17.813 / 202.551	8,79 %	8,67 % - 8,92 %

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



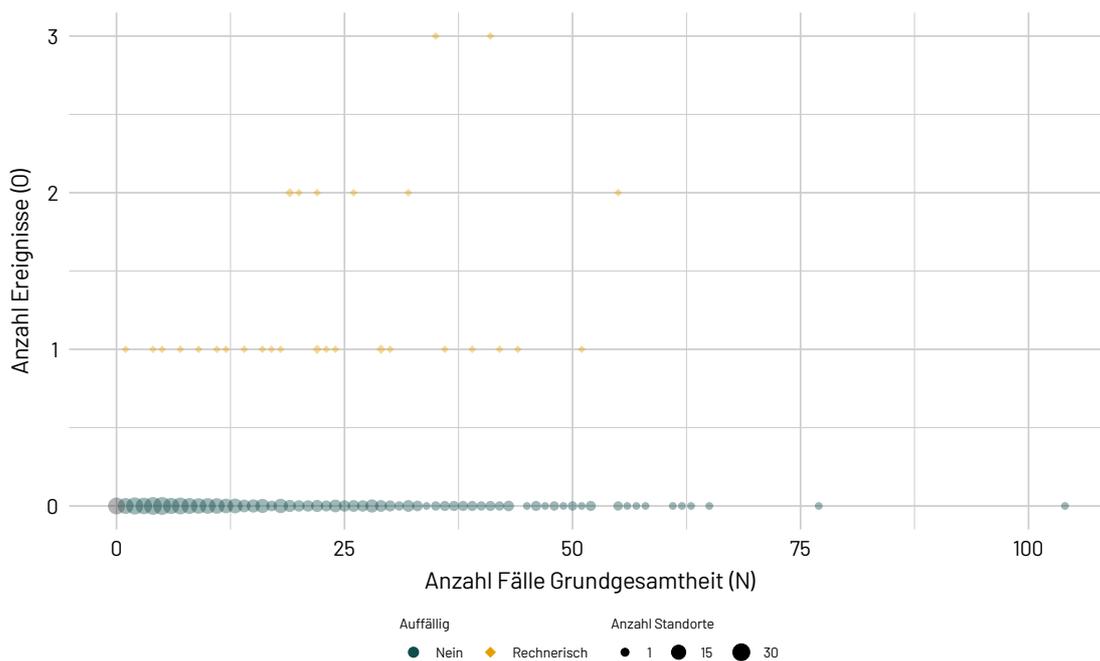
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

ID	850318
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die Angabe einer korrekten E-E-Zeit ist relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 1058. Die Durchführung eines Notfallkaiserschnitts unter 3 Minuten kann als unrealistisch angesehen werden. Hypothese Fehldokumentation der E-E-Zeit durch Angabe unplausibler Werte.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit < 3 Minuten
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



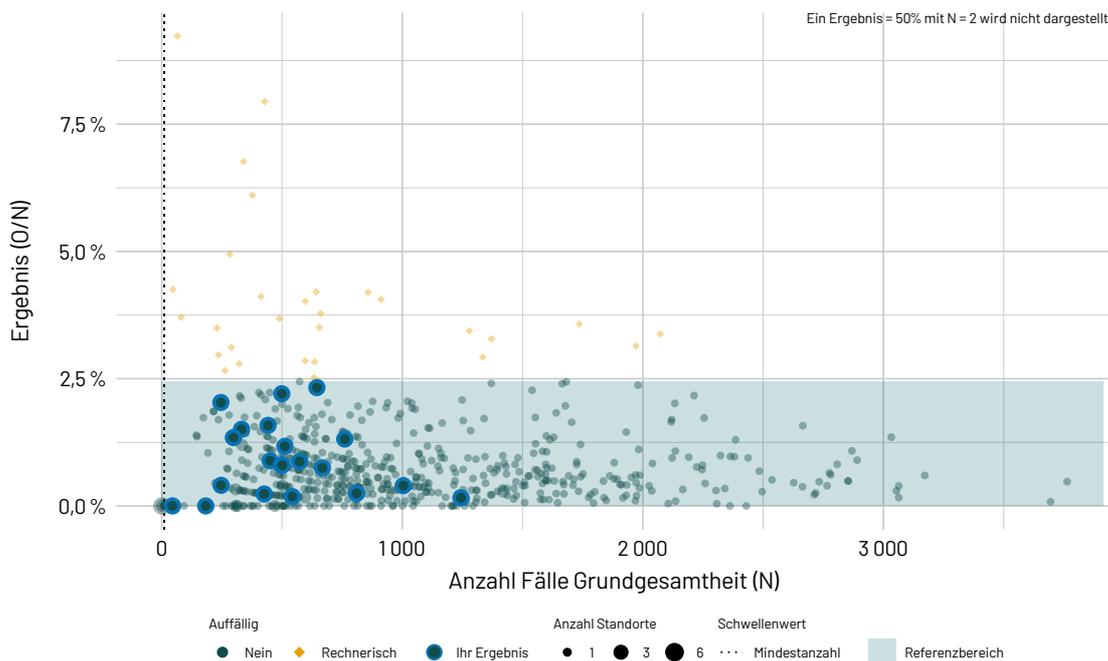
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis 0/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	0 / 181	0,00 %	0,00 % 0 / 18
Bund	43 / 8.920	0,48 %	5,40 % 32 / 593

850224: Fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess

ID	850224
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die betrachteten kritischen Outcomes sind relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 51803. Der 5-Minuten-Apgar-, Nabelarterien-pH-Wert und Base Excesswert sind wichtige Angaben zum klinischen Zustand des Kindes und sollten somit korrekt dokumentiert werden. Fehlende Angaben führen zum Ausschluss aus der Grundgesamtheit des QI. Hypothese Unterdokumentation der Parameter zum kritischen Outcome.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Grundgesamtheit	Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Kindern, bei denen als Aufnahmegrund „Geburt des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde
Zähler	Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess
Referenzbereich	≤ 2,44 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

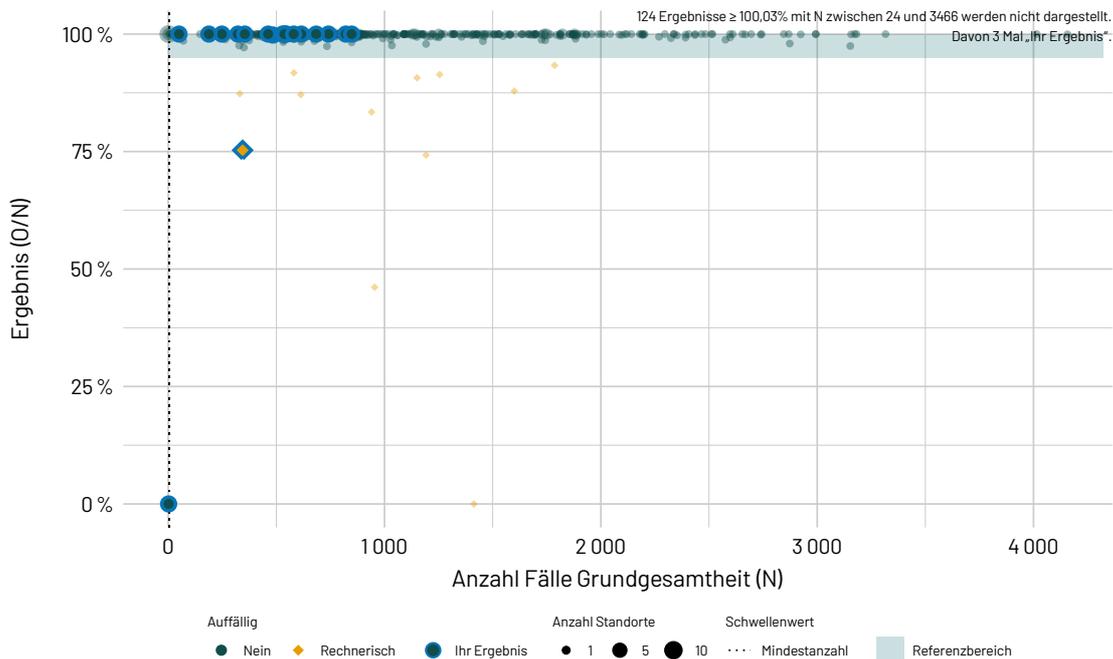
Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	96 / 10.927	0,88 %	0,00 % 0 / 21
Bund	4.781 / 616.818	0,78 %	4,82 % 30 / 622

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

ID	850081
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



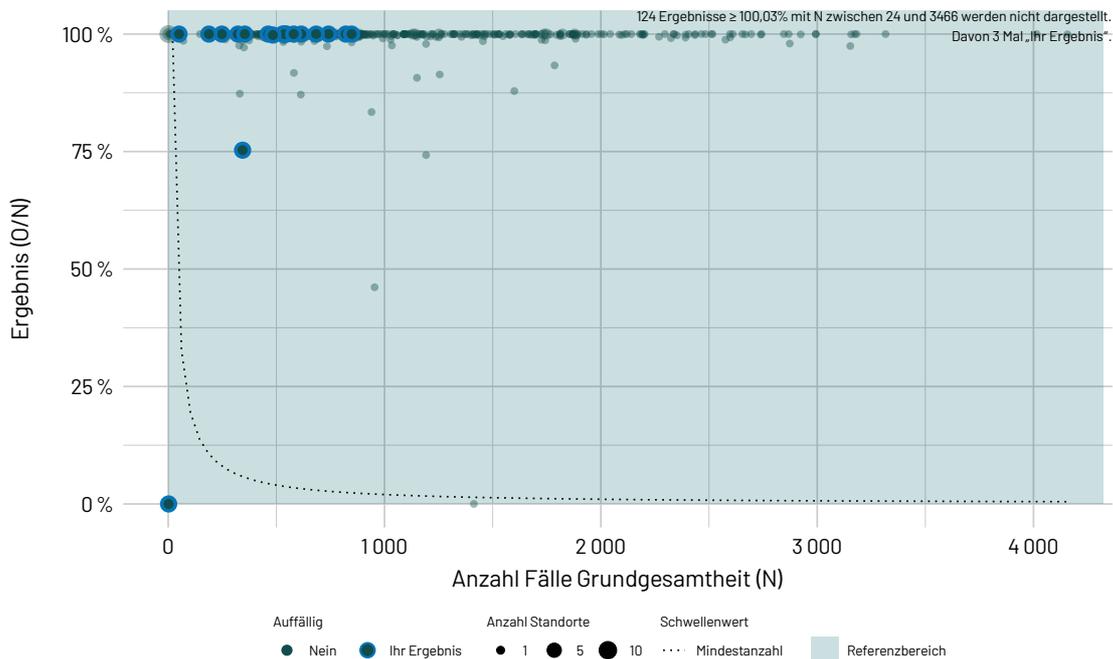
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	11.780 / 11.851	99,40 %	4,55 % 1 / 22
Bund	663.977 / 662.971	100,15 %	1,92 % 12 / 626

850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850082
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	$\leq 110,00 \%$
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



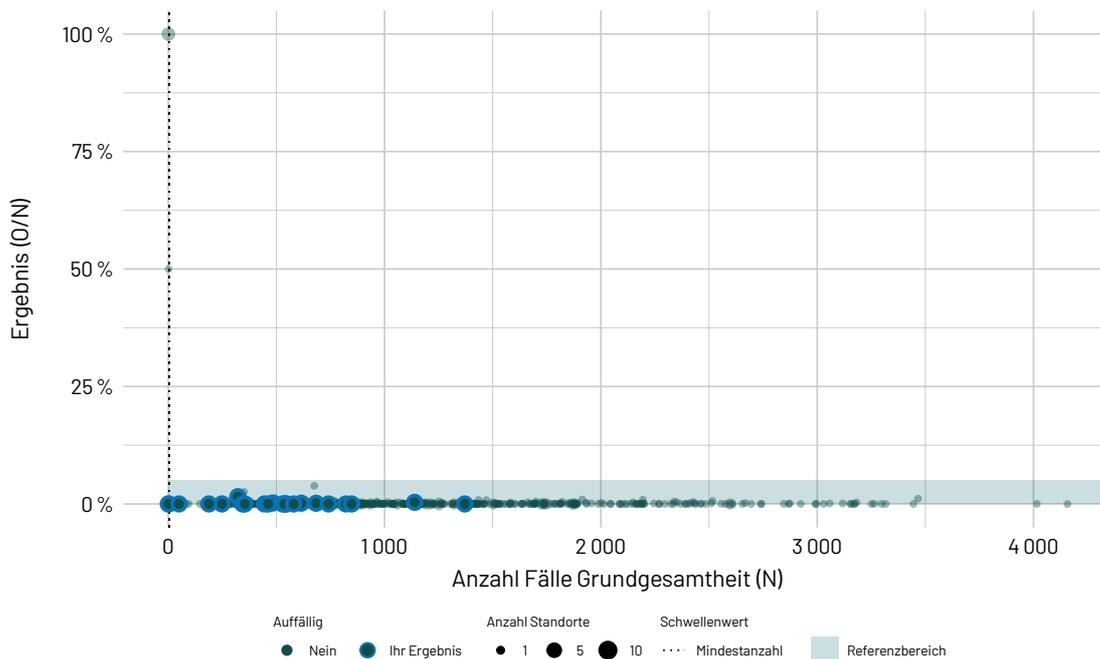
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	11.780 / 11.851	99,40 %	0,00 % 0 / 22
Bund	663.977 / 662.971	100,15 %	0,64 % 4 / 626

850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850226
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen. Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	12 / 11.851	0,10 %	0,00 % 0 / 22
Bund	421 / 662.971	0,06 %	0,00 % 0 / 626

Basisauswertung

Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Mütter				
Alle Mütter	11.768	100,00	663.556	100,00
davon				
Erstgebärende	5.108	43,41	307.282	46,31
Mehrgebärende	6.660	56,59	356.274	53,69
davon				
Einlingsschwangerschaften	11.577	98,38	652.306	98,30
Mehrlingsschwangerschaften	191	1,62	11.250	1,70

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl der Kinder				
Alle Kinder	11.961	100,00	674.965	100,00
davon				
Einlinge	11.577	96,79	652.306	96,64
Zwillinge	378	3,16	22.125	3,28
Drillinge	6	0,05	522	0,08
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	12	0,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.961		N = 674.965	
Zeitliche Verteilung der Geburten				
Januar	990	8,28	55.601	8,24
Februar	903	7,55	51.639	7,65
März	1.004	8,39	56.107	8,31
April	982	8,21	52.870	7,83
Mai	1.064	8,90	57.818	8,57
Juni	1.061	8,87	58.461	8,66
Juli	1.111	9,29	61.714	9,14
August	1.062	8,88	59.998	8,89
September	1.027	8,59	57.681	8,55
Oktober	965	8,07	56.922	8,43
November	951	7,95	54.043	8,01
Dezember	841	7,03	52.111	7,72

Informationen zur Schwangeren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 11.768		N = 663.556	
Alter				
< 18	96	0,82	2.770	0,42
18 - 29	4.847	41,19	234.650	35,36
30 - 34	3.783	32,15	246.929	37,21
35 - 39	2.486	21,13	145.165	21,88
≥ 40	556	4,72	34.042	5,13

Vorausgegangene Schwangerschaften

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 11.768		N = 663.556	
Vorausgegangene Schwangerschaften				
0	4.001	34,00	242.723	36,58
1	3.523	29,94	209.352	31,55
2	2.112	17,95	109.674	16,53
3 und mehr	2.132	18,12	101.807	15,34

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vorausgegangen Schwangerschaften	N = 7.767		N = 420.833	
Lebendgeburten				
0	1.129	14,54	66.384	15,77
1	4.107	52,88	229.082	54,44
2	1.579	20,33	80.211	19,06
3	544	7,00	27.229	6,47
4	216	2,78	9.950	2,36
5 und mehr	192	2,47	7.977	1,90
Totgeburten				
0	7.651	98,51	413.438	98,24
1	99	1,27	6.654	1,58
2 und mehr	17	0,22	741	0,18

Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.961		N = 674.965	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	50	0,42	4.151	0,61
28 - 31 SSW	99	0,83	5.479	0,81
32 - 36 SSW	822	6,87	43.507	6,45
37 - 41 SSW	10.950	91,55	618.186	91,59
> 41 SSW	40	0,33	3.642	0,54

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	N = 10.334		N = 617.851	
BMI bei Erstuntersuchung (BMI-Klassifikation nach WHO)				
Untergewicht (< 18,5)	412	3,99	22.182	3,59
Normalgewicht ($\geq 18,5$ - < 25)	5.114	49,49	323.643	52,38
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	2.567	24,84	156.142	25,27
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	1.314	12,72	71.081	11,50
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	593	5,74	29.296	4,74
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	334	3,23	15.507	2,51

Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 11.768		N = 663.556	
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen				
≤ 4 (Unterversorgung)	245	2,08	23.220	3,50
5 - 7	537	4,56	36.242	5,46
8 - 11	4.512	38,34	277.372	41,80
≥ 12 (Übersversorgung)	4.388	37,29	204.509	30,82
ohne Angabe	2.086	17,73	122.213	18,42

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 11.768		N = 663.556	
Befunde während der Schwangerschaft				
Schwangere ohne Befund	1.590	13,51	141.012	21,25
Schwangere mit Befund	10.178	86,49	522.544	78,75
Geburtsrisiken				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	2.016	17,13	131.966	19,89
Schwangere mit Geburtsrisiken	9.752	82,87	531.590	80,11

Präpartale Diagnostik/Therapie

Antenatale Kortikosteroidtherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 11.768		N = 663.556	
Antenatale Kortikosteroidtherapie				
(0) nein	11.479	97,54	646.814	97,48
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	253	2,15	14.093	2,12
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	36	0,31	2.649	0,40

Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	N		N	
Alle Mütter	N = 11.768		N = 663.556	
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	253		14.093	
Begonnene Kortikosteroidtherapie erfolgte nach der Geburt des Kindes	≤3		70	

Kortikosteroidtherapie (begonnen in eigener Klinik) bei Lebendgeborenen nach Schwangerschaftswoche bei Geburt

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Abstand zwischen Kortikosteroidgabe und Geburt (in Stunden) ⁶	< 24+0 SSW	≥ 24+0 SSW - < 34+0 SSW	≥ 34+0 SSW	Gesamt
Ihr Ergebnis				
< 24	≤3 x %	33 13,15 %	6 2,39 %	40 15,94 %
≥ 24 - < 168	≤3 x %	69 27,49 %	12 4,78 %	83 33,07 %
≥ 168	0 0,00 %	41 16,33 %	87 34,66 %	128 51,00 %
Gesamt	≤3 x %	143 56,97 %	105 41,83 %	251 100,00 %
Bund (gesamt)				
< 24	93 0,66 %	2.127 15,15 %	136 0,97 %	2.356 16,78 %
≥ 24 - < 168	122 0,87 %	3.622 25,80 %	391 2,79 %	4.134 29,45 %
≥ 168	21 0,15 %	2.732 19,46 %	4.802 34,20 %	7.555 53,81 %
Gesamt	233 1,66 %	8.480 60,40 %	5.329 37,96 %	14.039 100,00 %

⁶ Mehrfachnennung möglich

Informationen zur Geburt

Aufnahme

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 11.768		N = 663.556	
Aufnahmeart				
(1) Geburt in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	11.702	99,44	660.148	99,49
(2) Geburt in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	53	0,45	2.722	0,41
(3) Geburt des Kindes vor Klinikaufnahme	13	0,11	686	0,10
Aufnahmediagnose (ICD 10)⁷				
(042.-) Vorzeitiger Blasensprung	1.172	9,96	65.465	9,87
(043.-) Pathologische Zustände der Plazenta	15	0,13	972	0,15
(044.-) Placenta praevia	20	0,17	1.215	0,18
(045.-) Vorzeitige Plazentalösung	7	0,06	584	0,09
(048) Übertragene Schwangerschaft	360	3,06	22.369	3,37
(080) Spontangeburt eines Einlings	1.541	13,09	132.280	19,94
(082) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	309	2,63	29.392	4,43

⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 8.201		N = 444.438	
Muttermundsweite bei Aufnahme				
0 - 2 cm	4.733	57,71	189.736	42,69
3 - 5 cm	1.485	18,11	99.372	22,36
> 5 cm	689	8,40	49.035	11,03
ohne Angabe	1.294	15,78	106.295	23,92

Geburtseinleitung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 11.768		N = 663.556	
Geburtseinleitung				
eingeleitete Geburten	3.084	26,21	149.914	22,59

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 11.768		N = 663.556	
Wehentherapie				
Wehenmittel s.p.	3.948	33,55	191.022	28,79

Geburtsmodus und Lage des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.961		N = 674.965	
Lage des Kindes				
(1) regelrechte Schädellage	10.656	89,09	599.726	88,85
(2) regelwidrige Schädellage	614	5,13	35.679	5,29
(3) Beckenendlage	572	4,78	34.287	5,08
(4) Querlage	109	0,91	4.151	0,61
(9) nicht bestimmt	10	0,08	1.122	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.961		N = 674.965	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	7.679	64,20	398.849	59,09
Sectio caesarea	3.722	31,12	227.875	33,76
davon				
primär	1.733	46,56	95.166	41,76
sekundär	1.715	46,08	112.478	49,36
nicht näher bezeichnet	274	7,36	20.231	8,88
vaginal-operativ	544	4,55	47.448	7,03
davon				
Vakuumentbindung	495	90,99	46.119	97,20
Forzepsentbindung	49	9,01	1.304	2,75
sonstige	0	0,00	25	0,05
sonstige	16	0,13	793	0,12

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.778		N = 549.597	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	6.981	71,39	361.816	65,83
Sectio caesarea	2.334	23,87	146.847	26,72
davon				
primär	1.054	45,16	63.292	43,10
sekundär	1.050	44,99	67.157	45,73
nicht näher bezeichnet	230	9,85	16.398	11,17
vaginal-operativ	460	4,70	40.844	7,43
davon				
Vakuumentbindung	423	91,96	39.899	97,69
Forzepsentbindung	37	8,04	930	2,28
sonstige	0	0,00	15	0,04
sonstige	≤3	x	90	0,02

Geburtsmodus bei Kindern < 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g	N = 151		N = 9.443	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	41	27,15	2.492	26,39
primäre Sectio caesarea	45	29,80	2.211	23,41
sekundäre Sectio caesarea	60	39,74	4.438	47,00
vaginal-operativ	0	0,00	11	0,12
sonstige	5	3,31	291	3,08

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Schädellage	N = 87		N = 5.805	
Geburtsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	24	27,59	1.599	27,55
primäre Sectio caesarea	28	32,18	1.411	24,31
sekundäre Sectio caesarea	32	36,78	2.626	45,24
vaginal-operativ	0	0,00	11	0,19
sonstige	≤3	x	158	2,72

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Beckenendlage	N = 48		N = 2.914	
Geburtsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	15	31,25	796	27,32
primäre Sectio caesarea	12	25,00	615	21,11
sekundäre Sectio caesarea	19	39,58	1.402	48,11
Extraktion/Sonstiges	≤3	x	101	3,47

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder < 1500 g in Querlage	N = 12		N = 542	
Geburtsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	5	41,67	148	27,31
sekundäre Sectio caesarea	7	58,33	368	67,90
sonstige	0	0,00	26	4,80

Geburtsmodus bei Kindern ≥ 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g	N = 11.810		N = 665.522	
Geburtsmodus				
Spontangeburt	7.638	64,67	396.357	59,56
primäre Sectio caesarea	1.688	14,29	92.955	13,97
sekundäre Sectio caesarea	1.655	14,01	108.040	16,23
vaginal-operativ	544	4,61	47.437	7,13
sonstige	285	2,41	20.733	3,12

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Schädellage	N = 11.183		N = 629.600	
Geburtsmodus bei Schädellage				
Spontangeburt	7.601	67,97	394.216	62,61
primäre Sectio caesarea	1.276	11,41	72.822	11,57
sekundäre Sectio caesarea	1.504	13,45	96.754	15,37
vaginal-operativ	544	4,86	47.397	7,53
sonstige	258	2,31	18.411	2,92

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder ≥ 1500 g in Beckenendlage	N = 524		N = 31.373	
Geburtsmodus bei Beckenendlage				
Spontangeburt	36	6,87	1.936	6,17
primäre Sectio caesarea	345	65,84	17.888	57,02
sekundäre Sectio caesarea	120	22,90	9.559	30,47
Extraktion/Sonstiges	23	4,39	1.990	6,34

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kinder \geq 1500 g in Querlage	N = 97		N = 3.609	
Geburtsmodus bei Querlage				
primäre Sectio caesarea	66	68,04	1.967	54,50
sekundäre Sectio caesarea	29	29,90	1.339	37,10
sonstige	≤ 3	x	303	8,40

Sectiomanagement bei Beckenendlage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 10.792		N = 608.369	
Sectiomanagement bei Beckenendlage⁸				
Beckenendlage (87)	390	3,61	22.538	3,70
davon				
primäre Sectio	271	69,49	14.463	64,17

⁸ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

Sectionmanagement bei Schädellage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.778		N = 549.597	
Sectionmanagement bei Schädellage⁹				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	140	1,43	12.288	2,24
davon				
Sectio	123	87,86	10.587	86,16
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	257	2,63	18.266	3,32
davon				
sekundäre Sectio	171	66,54	12.830	70,24
pathologisches CTG (77)	1.575	16,11	88.761	16,15
davon				
sekundäre Sectio	422	26,79	26.735	30,12
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	1.864	19,06	99.289	18,07
davon				
Sectio	1.166	62,55	68.361	68,85

⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

Indikation zur Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 11.577		N = 652.306	
Indikation zur Sectio				
Sectio	3.421	29,55	210.748	32,31
davon Indikation¹⁰				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	173	5,06	12.592	5,97
pathologisches CTG (77)	705	20,61	39.777	18,87
Z. n. Sectio oder anderen Uterus- OP (69)	1.223	35,75	70.000	33,22
primäre Sectio (> 36 SSW)	1.376	11,89	79.832	12,24
davon Indikation¹¹				
Beckenendlage (87)	263	19,11	13.665	17,12
sekundäre Sectio	1.609	13,90	104.475	16,02
davon Indikation¹²				
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	296	18,40	19.825	18,98

¹⁰ Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

¹¹ Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2

¹² Indikation zur operativen Geburt nach Schlüssel 2

Allgemeinanästhesie bei Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder, die per Sectio geboren wurden	N = 3.722		N = 227.875	
Allgemeinanästhesie bei Sectio				
Allgemeinanästhesie	888	23,86	34.820	15,28

E-E-Zeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones	N = 181		N = 8.920	
E-E-Zeit				
< 21 Minuten	181	100,00	8.898	99,75
21 - 30 Minuten	0	0,00	14	0,16
> 30 Minuten	0	0,00	8	0,09

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 169		N = 8.263	
Hauptindikation bei Notsectio¹³				
(60) vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	17	0,21
(61) Übertragung des Termins	0	0,00	20	0,24
(62) Fehlbildung	0	0,00	≤3	x
(63) Frühgeburt	0	0,00	81	0,98
(64) Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz	≤3	x	15	0,18
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	≤3	x	111	1,34
(67) Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0	0,00
(68) Diabetes mellitus	0	0,00	5	0,06
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	≤3	x	80	0,97
(70) Placenta praevia	≤3	x	58	0,70
(71) vorzeitige Plazentalösung	17	10,06	890	10,77
(72) sonstige uterine Blutungen	≤3	x	117	1,42
(73) Amnioninfektionssyndrom	0	0,00	21	0,25
(74) Fieber unter der Geburt	0	0,00	≤3	x
(75) mütterliche Erkrankung	≤3	x	37	0,45

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 169		N = 8.263	
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	11	0,13
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	117	69,23	5.373	65,02
(78) grünes Fruchtwasser	0	0,00	6	0,07
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	6	3,55	400	4,84
(80) Nabelschnurvorfall	5	2,96	242	2,93
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	11	0,13
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	≤3	x	15	0,18
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	≤3	x	86	1,04
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	≤3	x	31	0,38
(85) Uterusruptur	0	0,00	137	1,66
(86) Querlage/Schräglage	0	0,00	36	0,44
(87) Beckenendlage	≤3	x	128	1,55
(88) hintere Hinterhauptslage	0	0,00	5	0,06
(89) Vorderhauptslage	0	0,00	0	0,00
(90) Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	26	0,31
(91) tiefer Querstand	0	0,00	0	0,00
(92) hoher Geradstand	≤3	x	8	0,10
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	≤3	x	21	0,25
(95) HELLP-Syndrom	0	0,00	24	0,29
(96) intrauteriner Fruchttod	0	0,00	7	0,08
(97) pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	20	0,24
(98) Schulterdystokie	0	0,00	5	0,06

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Notsectiones bei Einlingen	N = 169		N = 8.263	
(94) sonstige	4	2,37	216	2,61

¹³ nach Schlüssel 2

Zeitpunkt der Geburt

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit risikofreien Geburten	N = 2.016		N = 131.966	
Wochentag der Geburt				
Montag	285	14,14	18.780	14,23
Dienstag	290	14,38	19.134	14,50
Mittwoch	287	14,24	18.904	14,32
Donnerstag	299	14,83	19.003	14,40
Freitag	281	13,94	19.342	14,66
Samstag	300	14,88	18.591	14,09
Sonntag	274	13,59	18.213	13,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Sectio	N = 3.574		N = 219.354	
Wochentag der Geburt				
Montag	595	16,65	37.580	17,13
Dienstag	576	16,12	34.603	15,77
Mittwoch	573	16,03	35.997	16,41
Donnerstag	593	16,59	36.784	16,77
Freitag	642	17,96	38.796	17,69
Samstag	304	8,51	18.024	8,22
Sonntag	291	8,14	17.579	8,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit primärer Sectio	N = 1.638		N = 90.944	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	1.422	86,81	83.343	91,64
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	106	6,47	3.684	4,05
Samstag, Sonntag, Feiertag	140	8,55	5.704	6,27

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit sekundärer Sectio	N = 1.664		N = 108.594	
Zeitpunkt der Geburt				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	659	39,60	42.403	39,05
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	539	32,39	36.239	33,37
Samstag, Sonntag, Feiertag	509	30,59	33.001	30,39

Diagnostik/Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginaler Geburt	N = 8.201		N = 444.438	
Episiotomie				
(0) nein	6.722	81,97	385.467	86,73
(1) median	25	0,30	3.394	0,76
(2) mediolateral	1.449	17,67	54.078	12,17
(3) sonstige	5	0,06	1.499	0,34

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.961		N = 674.965	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	709	5,93	33.768	5,00
davon pH-Wert				
< 7,000	≤3	x	59	0,17
7,000 - 7,099	15	2,12	386	1,14
7,100 - 7,199	52	7,33	2.364	7,00
≥ 7,200	641	90,41	30.959	91,68
davon Base Excess				
< -16	4	0,56	134	0,40
-16 bis < -10	20	2,82	1.059	3,14
-10 bis < -5	148	20,87	6.085	18,02
-5 bis < 0	408	57,55	19.965	59,12
≥ 0	129	18,19	6.525	19,32

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen	N = 1.911		N = 107.661	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	401	20,98	19.589	18,20

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio	N = 584		N = 36.810	
Blutgasanalyse Fetalblut				
(1) ja	136	23,29	7.296	19,82

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.961		N = 674.965	
Aufnahme-CTG				
(1) ja	10.672	89,22	604.613	89,58
CTG-Kontrolle				
(1) ja	11.737	98,13	652.459	96,67
davon				
(1) intermittierend	2.840	24,20	242.045	37,10
(2) kontinuierlich bis Geburt	7.436	63,36	329.566	50,51
(3) kontinuierlich bis Desinfektion	2.272	19,36	93.221	14,29

Befunde und Risiken

Verteilung von Befunden und Risiken

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Befunde während der Schwangerschaft	ohne Geburtsrisiko	mit Geburtsrisiko	Gesamt
Schwangere mit Mutterpass erschienen			
Ihr Ergebnis			
ohne Befund	451 3,86 %	1.068 9,15 %	1.519 13,01 %
mit Befund	1.549 13,27 %	8.604 73,71 %	10.153 86,99 %
Gesamt	2.000 17,14 %	9.672 82,86 %	11.672 100,00 %
Bund (gesamt)			
ohne Befund	42.855 6,48 %	96.786 14,63 %	139.641 21,11 %
mit Befund	88.753 13,42 %	432.998 65,47 %	521.751 78,89 %
Gesamt	131.608 19,90 %	529.784 80,10 %	661.392 100,00 %

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 10.178		N = 522.544	
Befunde (Schlüssel 1)¹⁴				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	5.419	53,24	188.887	36,15
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	3.002	29,49	122.027	23,35

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 10.178		N = 522.544	
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	327	3,21	16.522	3,16
(04) Allergie	3.108	30,54	132.632	25,38
(05) Frühere Bluttransfusionen	201	1,97	5.620	1,08
(06) Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	703	6,91	24.454	4,68
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	494	4,85	22.165	4,24
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	95	0,93	2.427	0,46
(09) Diabetes mellitus	171	1,68	7.587	1,45
(10) Adipositas	1.463	14,37	80.050	15,32
(11) Kleinwuchs	57	0,56	4.671	0,89
(12) Skelettanomalien	315	3,09	11.220	2,15
(13) Schwangere unter 18 Jahren	114	1,12	3.016	0,58
(14) Schwangere über 35 Jahren	2.194	21,56	129.947	24,87
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	168	1,65	7.388	1,41
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	360	3,54	24.090	4,61
(17) Z. n. Frühgeburt (< 37 SSW)	353	3,47	14.010	2,68
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500 g)	123	1,21	5.451	1,04
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	776	7,62	43.018	8,23
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	200	1,97	10.805	2,07
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	752	7,39	32.142	6,15
(22) Komplikationen post partum	225	2,21	9.213	1,76
(23) Z. n. Sectio caesarea	1.790	17,59	106.177	20,32

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 10.178		N = 522.544	
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	711	6,99	26.028	4,98
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	521	5,12	21.360	4,09
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.010	9,92	41.914	8,02
(27) Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankung	126	1,24	16.020	3,07
(28) Dauermedikation	699	6,87	34.006	6,51
(29) Abusus	422	4,15	16.904	3,23
(30) Besondere psychische Belastung	51	0,50	4.032	0,77
(31) Besondere soziale Belastung	34	0,33	2.359	0,45
(32) Blutungen < 28 SSW	97	0,95	5.761	1,10
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	20	0,20	1.277	0,24
(34) Placenta praevia	25	0,25	2.001	0,38
(35) Mehrlingsschwangerschaft	179	1,76	9.935	1,90
(36) Hydramnion	33	0,32	1.573	0,30
(37) Oligohydramnie	54	0,53	2.584	0,49
(38) Terminunklarheit	20	0,20	1.508	0,29
(39) Plazentainsuffizienz	77	0,76	4.177	0,80
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	90	0,88	4.805	0,92
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	81	0,80	4.144	0,79
(42) Anämie	189	1,86	14.109	2,70
(43) Harnwegsinfektion	17	0,17	1.283	0,25
(44) Indirekter Coombstest positiv	5	0,05	212	0,04
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	21	0,21	2.296	0,44
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	198	1,95	9.498	1,82

Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Befund	N = 10.178		N = 522.544	
(47) Eiweißausscheidung über 1000 mg/l Urin	9	0,09	705	0,13
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	29	0,28	1.169	0,22
(49) Hypotonie	7	0,07	496	0,09
(50) Gestationsdiabetes	860	8,45	49.188	9,41
(51) Lageanomalie	98	0,96	8.017	1,53
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	716	7,03	28.264	5,41
(53) Hyperemesis	4	0,04	1.356	0,26
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	4	0,04	608	0,12
(55) Z. n. Eklampsie	0	0,00	271	0,05
(56) Z. n. Hypertonie	6	0,06	455	0,09

¹⁴ Mehrfachnennung möglich

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 9.752		N = 531.590	
Geburtsrisiken (Schlüssel 2)¹⁵				
(60) vorzeitiger Blasensprung	2.427	24,89	115.327	21,69
(61) Übertragung des Termins	309	3,17	33.513	6,30
(62) Fehlbildung	41	0,42	2.827	0,53
(63) Frühgeburt	597	6,12	26.005	4,89
(64) Mehrlingsschwangerschaft	187	1,92	10.836	2,04
(65) Plazentainsuffizienz	381	3,91	13.025	2,45

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 9.752		N = 531.590	
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	374	3,84	15.762	2,97
(67) Rh-Inkompatibilität	44	0,45	2.397	0,45
(68) Diabetes mellitus	722	7,40	35.378	6,66
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	2.245	23,02	118.891	22,37
(70) Placenta praevia	60	0,62	3.131	0,59
(71) vorzeitige Plazentalösung	88	0,90	3.564	0,67
(72) sonstige uterine Blutungen	98	1,00	4.327	0,81
(73) Amnioninfektionssyndrom	71	0,73	7.616	1,43
(74) Fieber unter der Geburt	39	0,40	5.053	0,95
(75) mütterliche Erkrankung	624	6,40	34.774	6,54
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	112	1,15	4.516	0,85
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.920	19,69	108.873	20,48
(78) grünes Fruchtwasser	1.031	10,57	54.607	10,27
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	29	0,30	1.817	0,34
(80) Nabelschnurvorfal	10	0,10	499	0,09
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	1.014	10,40	64.447	12,12
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	338	3,47	24.367	4,58
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	801	8,21	47.105	8,86

Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)	N = 9.752		N = 531.590	
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	186	1,91	15.112	2,84
(85) Uterusruptur	32	0,33	2.820	0,53
(86) Querlage/Schräglage	98	1,00	3.749	0,71
(87) Beckenendlage	538	5,52	31.733	5,97
(88) hintere Hinterhauptslage	302	3,10	16.290	3,06
(89) Vorderhauptslage	27	0,28	1.772	0,33
(90) Gesichtslage/Stirnslage	16	0,16	1.056	0,20
(91) tiefer Querstand	8	0,08	1.066	0,20
(92) hoher Geradstand	96	0,98	6.061	1,14
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	161	1,65	9.159	1,72
(95) HELLP-Syndrom	45	0,46	2.549	0,48
(96) intrauteriner Fruchttod	27	0,28	1.680	0,32
(97) pathologischer Dopplerbefund	102	1,05	3.868	0,73
(98) Schulterdystokie	58	0,59	3.936	0,74
(94) sonstige	3.319	34,03	155.947	29,34

¹⁵ Mehrfachnennung möglich

Informationen zum Kind

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.961		N = 674.965	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen)				
< 28 SSW	50	0,42	4.151	0,61
28 - 31 SSW	99	0,83	5.479	0,81
32 - 36 SSW	822	6,87	43.507	6,45
37 - 41 SSW	10.950	91,55	618.186	91,59
> 41 SSW	40	0,33	3.642	0,54

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.961		N = 674.965	
Geschlecht				
(1) männlich	6.085	50,87	345.952	51,25
(2) weiblich	5.875	49,12	328.798	48,71
(3) divers	≤3	x	27	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	188	0,03
Geburtsgewicht				
< 500 g	15	0,13	1.136	0,17
500 - 749 g	20	0,17	1.813	0,27
750 - 999 g	30	0,25	1.842	0,27
1000 - 1499 g	86	0,72	4.652	0,69
1500 - 1999 g	157	1,31	8.226	1,22
2000 - 2499 g	554	4,63	26.379	3,91
2500 - 2999 g	1.890	15,80	103.579	15,35
3000 - 3999 g	8.029	67,13	457.949	67,85
4000 - 4499 g	1.031	8,62	61.437	9,10
≥ 4500 g	149	1,25	7.952	1,18

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 11.912		N = 672.034	
Kopfumfang des Kindes				
< 31 cm	264	2,22	12.999	1,93
31 bis < 33 cm	854	7,17	41.263	6,14
33 bis < 35 cm	4.098	34,40	238.401	35,47
35 bis < 37 cm	4.997	41,95	298.204	44,37
≥ 37 cm	1.124	9,44	64.820	9,65
ohne Angabe	575	4,83	16.347	2,43

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 11.912		N = 672.034	
Apgar nach 1 Minute				
0	8	0,07	454	0,07
1 - 3	192	1,61	7.034	1,05
4 - 6	476	4,00	24.815	3,69
7 - 9	10.302	86,48	571.604	85,06
10	911	7,65	66.480	9,89
ohne Angabe	23	0,19	1.647	0,25
Apgar nach 5 Minuten				
0	≤3	x	297	0,04
1 - 3	40	0,34	1.374	0,20
4 - 6	206	1,73	7.527	1,12
7 - 9	5.357	44,97	148.722	22,13
10	6.285	52,76	512.518	76,26
ohne Angabe	21	0,18	1.596	0,24

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 11.912		N = 672.034	
Apgar nach 10 Minuten				
0	5	0,04	474	0,07
1 - 3	17	0,14	801	0,12
4 - 6	63	0,53	1.600	0,24
7 - 9	2.766	23,22	64.818	9,65
10	9.035	75,85	602.612	89,67
ohne Angabe	26	0,22	1.729	0,26

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie	N = 11.809		N = 666.170	
pH-Wert Nabelschnurarterie				
< 7,00	40	0,34	1.879	0,28
7,00 - 7,09	272	2,30	15.152	2,27
7,10 - 7,19	1.790	15,16	106.285	15,95
≥ 7,20	9.707	82,20	542.854	81,49
Base Excess Nabelschnurarterie				
< -16	45	0,38	1.761	0,26
-16 bis < -10	569	4,82	33.008	4,95
-10 bis < -5	3.595	30,44	193.319	29,02
-5 bis 0	6.238	52,82	356.344	53,49

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.778		N = 549.597	
5-Minuten-Apgar				
Spontangeburt	6.981	71,39	361.816	65,83
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	64	0,92	2.243	0,62
7 - 8	325	4,66	11.376	3,14
9 - 10	6.579	94,24	347.614	96,07
primäre Sectio caesarea	1.054	10,78	63.292	11,52
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	11	1,04	543	0,86
7 - 8	113	10,72	3.819	6,03
9 - 10	929	88,14	58.841	92,97
sekundäre Sectio caesarea	1.050	10,74	67.157	12,22
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	42	4,00	1.599	2,38
7 - 8	165	15,71	6.297	9,38
9 - 10	842	80,19	59.126	88,04
vaginal-operativ	460	4,70	40.844	7,43
davon 5-Minuten-Apgar				
< 7	9	1,96	707	1,73
7 - 8	71	15,43	3.953	9,68
9 - 10	379	82,39	36.132	88,46
sonstige	233	2,38	16.488	3,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.778		N = 549.597	
Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	260	2,66	13.844	2,52
davon Base Excess				
< -16	34	13,08	996	7,19
-16 bis < -10	161	61,92	8.281	59,82
-10 bis < -5	54	20,77	4.196	30,31
-5 bis 0	8	3,08	305	2,20
pH-Wert 7,10 bis 7,19	1.551	15,86	92.968	16,92
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	146	0,16
-16 bis < -10	258	16,63	15.031	16,17
-10 bis < -5	1.097	70,73	60.647	65,23
-5 bis 0	187	12,06	16.399	17,64

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.778		N = 549.597	
Geburtsmodus und Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)				
Spontangeburt	6.981	71,39	361.816	65,83
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	178	2,55	8.782	2,43
davon Base Excess				
< -16	16	8,99	536	6,10
-16 bis < -10	115	64,61	5.315	60,52
-10 bis < -5	40	22,47	2.708	30,84

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.778		N = 549.597	
-5 bis 0	5	2,81	186	2,12
pH-Wert 7,10 bis 7,19	1.275	18,26	71.679	19,81
davon Base Excess				
< -16	≤3	x	102	0,14
-16 bis < -10	216	16,94	11.225	15,66
-10 bis < -5	904	70,90	47.095	65,70
-5 bis 0	147	11,53	12.712	17,73
primäre Sectio caesarea	1.054	10,78	63.292	11,52
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	5	0,47	332	0,52
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	23	6,93
-16 bis < -10	≤3	x	143	43,07
-10 bis < -5	≤3	x	148	44,58
-5 bis 0	0	0,00	12	3,61
pH-Wert 7,10 bis 7,19	36	3,42	1.587	2,51
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	≤3	x
-16 bis < -10	≤3	x	54	3,40
-10 bis < -5	22	61,11	780	49,15
-5 bis 0	12	33,33	715	45,05
sekundäre Sectio caesarea	1.050	10,74	67.157	12,22
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	29	2,76	1.568	2,33
davon Base Excess				
< -16	12	41,38	211	13,46

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage	N = 9.778		N = 549.597	
-16 bis < -10	15	51,72	807	51,47
-10 bis < -5	≤3	x	484	30,87
-5 bis 0	≤3	x	58	3,70
pH-Wert 7,10 bis 7,19	82	7,81	4.864	7,24
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	8	0,16
-16 bis < -10	10	12,20	553	11,37
-10 bis < -5	56	68,29	2.961	60,88
-5 bis 0	16	19,51	1.284	26,40
vaginal-operativ	460	4,70	40.844	7,43
davon				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	45	9,78	3.025	7,41
davon Base Excess				
< -16	6	13,33	213	7,04
-16 bis < -10	28	62,22	1.955	64,63
-10 bis < -5	10	22,22	802	26,51
-5 bis 0	≤3	x	42	1,39
pH-Wert 7,10 bis 7,19	144	31,30	14.262	34,92
davon Base Excess				
< -16	0	0,00	32	0,22
-16 bis < -10	29	20,14	3.168	22,21
-10 bis < -5	105	72,92	9.480	66,47
-5 bis 0	10	6,94	1.488	10,43
sonstige	233	2,38	16.488	3,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 11.577		N = 652.306	
Gestationsalter (in vollendeten Wochen) und Geburtsgewicht¹⁶				
Einlinge < 37 SSW	747	6,45	40.297	6,18
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	85	11,38	4.365	10,83
> 90. Perzentile	74	9,91	3.459	8,58
Einlinge ≥ 37 SSW	10.830	93,55	612.009	93,82
davon Neugeborene				
< 10. Perzentile	1.147	10,59	56.440	9,22
> 90. Perzentile	1.073	9,91	60.856	9,94

¹⁶ Für die Perzentilberechnung wurden die geschlechtsspezifischen Perzentilwerte für das Geburtsgewicht von Jungen und Mädchen für vollendete Schwangerschaftswochen nach Voigt et al. (2014) verwendet. Dabei werden Fälle mit einem Gestationsalter von 22+0 bis 43+0 SSW und Fälle mit bestimmtem Geschlecht berücksichtigt. Die Gesamtzahl kann aufgrund dessen von der ursprünglichen Gesamtzahl abweichen.

Grundlage zur Perzentilberechnung: Voigt, M; Rochow, N; Schneider, KTM; Hagenah, HP; Straube, S; Scholz, R; et al. (2014): Neue Perzentilwerte für die Körpermaße neugeborener Einlinge: Ergebnisse der deutschen Perinatalerhebung der Jahre 2007–2011 unter Beteiligung aller 16 Bundesländer. Z Geburtshilfe Neonatol 218(05): 210–217. DOI: 10.1055/s-0034-1385857.

Kindliche Morbidität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 11.912		N = 672.034	
Kindliches Outcome				
5-Minuten-Apgar < 7	249	2,09	9.198	1,37
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10	312	2,62	17.031	2,53

Kindliche Morbidität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 11.912		N = 672.034	
Akute postpartale Therapie¹⁷				
Maskenbeatmung	489	4,11	19.463	2,90
Pufferung	60	0,50	1.609	0,24
Volumensubstitution	256	2,15	5.052	0,75
O2-Anreicherung	427	3,58	18.805	2,80

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder	N = 11.912		N = 672.034	
Fehlbildungen				
(0) keine	11.736	98,52	665.542	99,03
(1) leichte	143	1,20	4.534	0,67
(3) schwere	28	0,24	1.837	0,27
(4) letale	5	0,04	121	0,02
Frühgeburten				
Kinder < 37 SSW	932	7,82	50.937	7,58

Risikokollektivbildung

Nach den Leitlinien der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sollte bei den aufgeführten Risiken die Geburt in einem Perinatalzentrum erfolgen.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Schwangeren	N = 11.768		N = 663.556	
Risikokollektivbildung				
Frühgeburt < 1500 g	136	1,16	8.478	1,28
Frühgeburt < 32 SSW	130	1,10	8.398	1,27
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken ¹⁸	48	0,41	2.767	0,42
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt ¹⁹	101	0,86	11.001	1,66
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung ²⁰	374	3,18	15.762	2,38
(09) Diabetes mellitus ²¹	171	1,45	7.587	1,14

¹⁸ Sonstige Risiken (Geburtsrisiken nach Schlüssel 2):

(60) vorzeitiger Blasensprung, (66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung, (67) Rh-Inkompatibilität, (70) Placenta praevia, (72) sonstige uterine Blutungen, (83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode

¹⁹ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²⁰ Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

²¹ Befunde im Mutterpass nach Schlüssel 1

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.961		N = 674.965	
Risikokollektivbildung Mehrlinge				
Zwillinge < 34 SSW	80	0,67	4.055	0,60
Höhergradige Mehrlinge	6	0,05	534	0,08

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.961		N = 674.965	
Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	10.488	87,68	601.682	89,14
(1) ja	1.473	12,32	73.283	10,86
davon Verlegungszeitpunkt				
< 1 Stunde	723	49,08	30.659	41,84
1 bis < 2 Stunden	166	11,27	6.344	8,66
2 bis < 4 Stunden	93	6,31	4.805	6,56
4 bis < 24 Stunden	164	11,13	10.356	14,13
≥ 24 Stunden	327	22,20	21.119	28,82
ohne Angabe	0	0,00	0	0,00
davon Verlegungsdiagnosen (ICD 10)²²				
(P05.-) Intrauterine Mangelernährung und fetale Mangelernährung	72	4,89	2.642	3,61
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	22	1,49	918	1,25
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21,-) Asphyxie unter der Geburt	49	3,33	2.194	2,99
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	240	16,29	10.444	14,25
(P23.-) Angeborene Pneumonie	10	0,68	134	0,18
(P28.-) Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	116	7,88	4.908	6,70
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	24	1,63	669	0,91
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	15	1,02	824	1,12

Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.961		N = 674.965	
(P57.- bis P59.-) Ikterus	76	5,16	2.348	3,20
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	0	0,00	7	0,01

²² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)	N = 10.792		N = 608.369	
Geburtsrisiken				
(0) nein	2.001	18,54	129.492	21,29
davon Kind in Kinderklinik verlegt				
(0) nein	1.903	95,10	124.851	96,42
(1) ja	98	4,90	4.641	3,58
davon Verlegungsgrund (ICD 10)²³				
(P20.-, P21.-, P22.-) Atemstörungen	15	15,31	842	18,14
(P35.- bis P39.-) Infektionen	30	30,61	895	19,28
(P57.-, P58.-, P59.-) Ikterus	13	13,27	243	5,24

²³ Mehrfachnennung möglich

Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.961		N = 674.965	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	49	0,41	2.931	0,43
davon				
(1) Tod ante partum	26	53,06	2.042	69,67
(2) Tod sub partu	7	14,29	132	4,50
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	16	32,65	757	25,83
Tod vor Klinikaufnahme	34	0,28	2.327	0,34
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	17	0,14	879	0,13
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	8.363	69,92	369.485	54,74

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Einlinge	N = 11.577		N = 652.306	
Mortalität				
Totgeborene gesamt	45	0,39	2.586	0,40
davon				
(1) Tod ante partum	24	53,33	1.802	69,68
(2) Tod sub partu	7	15,56	108	4,18
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	14	31,11	676	26,14
Tod vor Klinikaufnahme	30	0,26	2.059	0,32
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	17	0,15	734	0,11
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	8.167	70,55	359.700	55,14

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod	N = 17		N = 930	
Todesursachen (ICD 10)²⁴				
(P02.-) Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	≤3	x	5	0,54
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	70	7,53
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	8	0,86
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	5	29,41	266	28,60
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	≤3	x	119	12,80
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	≤3	x	21	2,26
(Q-) Fehlbildung	4	23,53	145	15,59
(P95) Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache	0	0,00	35	3,76

²⁴ Mehrfachnennung möglich

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 500 g	6 0,05 %	4 0,03 %	15 0,13 %	9 0,08 %
500 - 749 g	6 0,05 %	4 0,03 %	20 0,17 %	8 0,07 %
750 - 999 g	6 0,05 %	≤3 x %	30 0,25 %	13 0,11 %
1000 - 1499 g	8 0,07 %	0 0,00 %	86 0,72 %	33 0,28 %
1500 - 1999 g	6 0,05 %	≤3 x %	157 1,31 %	34 0,28 %
2000 - 2499 g	9 0,08 %	≤3 x %	554 4,63 %	243 2,03 %
2500 - 2999 g	4 0,03 %	≤3 x %	1.890 15,80 %	1.328 11,10 %
3000 - 3999 g	4 0,03 %	≤3 x %	8.029 67,13 %	5.843 48,85 %
4000 - 4499 g	0 0,00 %	0 0,00 %	1.031 8,62 %	748 6,25 %
≥ 4500 g	0 0,00 %	0 0,00 %	149 1,25 %	104 0,87 %
Gesamt	49 0,41 %	17 0,14 %	11.961 100,00 %	8.363 69,92 %

Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Bund (gesamt)				
< 500 g	367 0,05 %	378 0,06 %	1.136 0,17 %	442 0,07 %
500 - 749 g	541 0,08 %	171 0,03 %	1.813 0,27 %	686 0,10 %
750 - 999 g	314 0,05 %	33 0,00 %	1.842 0,27 %	665 0,10 %
1000 - 1499 g	403 0,06 %	54 0,01 %	4.652 0,69 %	1.641 0,24 %
1500 - 1999 g	291 0,04 %	45 0,01 %	8.226 1,22 %	2.654 0,39 %
2000 - 2499 g	301 0,04 %	67 0,01 %	26.379 3,91 %	11.443 1,70 %
2500 - 2999 g	281 0,04 %	50 0,01 %	103.579 15,35 %	55.727 8,26 %
3000 - 3999 g	390 0,06 %	70 0,01 %	457.949 67,85 %	257.359 38,13 %
4000 - 4499 g	31 0,00 %	6 0,00 %	61.437 9,10 %	34.497 5,11 %
≥ 4500 g	12 0,00 %	5 0,00 %	7.952 1,18 %	4.371 0,65 %
Gesamt	2.931 0,43 %	879 0,13 %	674.965 100,00 %	369.485 54,74 %

Mortalität und Tragzeit

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gestationsalter (in vollendeten Wochen)	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
Alle Kinder				
Ihr Ergebnis				
< 28 SSW	15 0,13 %	9 0,08 %	50 0,42 %	21 0,18 %
28 - 31 SSW	11 0,09 %	0 0,00 %	99 0,83 %	33 0,28 %
32 - 36 SSW	13 0,11 %	5 0,04 %	822 6,87 %	340 2,84 %
37 - 41 SSW	10 0,08 %	≤3 x %	10.950 91,55 %	7.939 66,37 %
> 41 SSW	0 0,00 %	0 0,00 %	40 0,33 %	30 0,25 %
Gesamt	49 0,41 %	17 0,14 %	11.961 100,00 %	8.363 69,92 %
Bund (gesamt)				
< 28 SSW	1.040 0,15 %	584 0,09 %	4.151 0,61 %	1.494 0,22 %
28 - 31 SSW	491 0,07 %	55 0,01 %	5.479 0,81 %	1.901 0,28 %
32 - 36 SSW	669 0,10 %	108 0,02 %	43.507 6,45 %	18.203 2,70 %
37 - 41 SSW	727 0,11 %	132 0,02 %	618.186 91,59 %	345.783 51,23 %
> 41 SSW	4 0,00 %	0 0,00 %	3.642 0,54 %	2.104 0,31 %
Gesamt	2.931 0,43 %	879 0,13 %	674.965 100,00 %	369.485 54,74 %

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Kinder	N = 11.961		N = 674.965	
Ernährung des Kindes bei Entlassung nach Hause / bei Verlegung				
(1) ausschließlich mit Frauenmilch ernährt	8.084	67,59	465.008	68,89
(2) teilweise mit Frauenmilch ernährt	2.094	17,51	116.727	17,29
(3) ausschließlich mit Formula ernährt	673	5,63	42.419	6,28
ohne Angabe	1.110	9,28	50.811	7,53

Informationen zur Mutter

Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 11.768		N = 663.556	
Wochenbettkomplikationen²⁵				
Mütter mit Komplikationen gesamt	4.737	40,25	299.568	45,15
Dammriss Grad I bis IV	3.091	26,27	195.268	29,43
Blutung > 1000 ml	401	3,41	15.261	2,30
Hysterektomie/Laparotomie	14	0,12	515	0,08
Sepsis ²⁶	6	0,05	165	0,02
Fieber im Wochenbett ²⁷	35	0,30	1.097	0,17
Anämie ²⁸	1.892	16,08	134.964	20,34
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	202	1,72	8.708	1,31

²⁵ Mehrfachnennung möglich

²⁶ nach den KISS-Definitionen

²⁷ > 38 °C > 2 Tage

²⁸ Hb < 10 g/dl

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit vaginal-operativer Geburt	N = 544		N = 47.341	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	39	7,17	4.949	10,45
Dammriss Grad II	94	17,28	13.684	28,91
Dammriss Grad III	11	2,02	2.811	5,94
Dammriss Grad IV	≤3	x	167	0,35

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Schwangere mit Spontangeburt	N = 7.645		N = 396.730	
Dammrisse				
Dammriss Grad I	1.302	17,03	75.546	19,04
Dammriss Grad II	1.568	20,51	92.032	23,20
Dammriss Grad III	67	0,88	5.654	1,43
Dammriss Grad IV	≤3	x	277	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 11.768		N = 663.556	
Allgemeine Komplikationen²⁹				
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen postpartalen Komplikationen	202	1,72	8.708	1,31
Pneumonie ³⁰	≤3	x	133	0,02
Kardiovaskuläre Komplikation(en)	48	0,41	483	0,07
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0	0,00	48	0,01
Lungenembolie	0	0,00	29	0,00
Harnwegsinfektion ³¹	10	0,08	328	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung	7	0,06	187	0,03
Wundhämatom/Nachblutung	38	0,32	1.504	0,23
sonstige Komplikation	115	0,98	6.382	0,96

²⁹ Mehrfachnennung möglich

³⁰ nach den KISS-Definitionen

³¹ nach den KISS-Definitionen

Verweildauer

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 11.768		N = 663.556	
Präpartale Verweildauer				
0 Tage	6.169	52,42	376.207	56,70
1 Tag	3.664	31,14	191.351	28,84
>1 Tag	1.932	16,42	95.799	14,44
Postpartale Verweildauer				
0 Tage	308	2,62	22.414	3,38
1 - 2 Tage	3.353	28,49	252.396	38,04
3 - 6 Tage	7.928	67,37	380.212	57,30
7 - 13 Tage	167	1,42	7.811	1,18
14 - 21 Tage	11	0,09	527	0,08
> 21 Tage	≤3	x	230	0,03
Gesamtverweildauer				
1 Tag	326	2,77	28.554	4,30
2 - 3 Tage	5.487	46,63	370.313	55,81
4 - 6 Tage	4.865	41,34	211.361	31,85
7 - 13 Tage	751	6,38	32.436	4,89
14 - 21 Tage	107	0,91	3.970	0,60
> 21 Tage	49	0,42	3.467	0,52

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 11.768		N = 663.556	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 11.768		N = 663.556	
(01) Behandlung regulär beendet	11.135	94,62	624.679	94,14
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	316	2,69	18.627	2,81
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	31	0,26	2.858	0,43
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	212	1,80	9.488	1,43
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	11	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	31	0,26	2.634	0,40
(07) Tod	≤3	x	21	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³²	22	0,19	573	0,09
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	38	0,01
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	8	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	55	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	18	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	10	0,08	76	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	7	0,06	215	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³³	≤3	x	158	0,02

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Mütter	N = 11.768		N = 663.556	
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	27	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁴	0	0,00	14	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	≤3	x	15	0,00
nicht spezifizierter Entlassungsgrund³⁵				
(1) ja	0	0,00	4.041	0,61

³² § 14 Abs. 5 Satz 2 BPfIV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³³ nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁴ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

³⁵ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Impressum

Herausgeber

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>